# Jahresbericht

über die königliche

# Studien- und Erziehungs-Anſtalt

zu

## Neuburg an der Donau

im Studienjahre 1840/41.

## Mit einem Programme.

Bekannt gemacht

am Tage des feierlichen Jahresſchluſſes

im Auguſt 1841.

Gedruckt mit Grießmayer'ſchen Schriften.

Digitized by Google

Digitized by Google

# A.

# Königliches Gymnaſium.

## 1. Lehrer.

### Den ordentlichen Unterricht beſorgten in dieſem Jahre:

Herr Professor, Anton Mang, in der IV. oder Ober-Classe;
Herr Professor, Jos. Ferd. Platzer, in der III. Classe;
Herr Professor, Franz v. Paula Lechner, in der II. Classe;
Herr Professor, Carl Clesca, in der I. Classe;
Herr Professor, Wolfgang Scheidler, lehrte in allen vier Classen Mathematik und Geographie;
Herr Stadt-Pfarr-Prediger, Jos. Aufschläger, lehrte in eben diesen Classen Religion.

## 2. Lehrgegenſtände.

In der IV. Gymnaſial-Claſſe: **1. Religionslehre,** 2 Stunden wochentlich: Die Lehre von den Erkenntnißquellen der chriſtlichen Religion, der göttlichen Offenbarung durch Moſes und die Propheten, durch Chriſtus und ſeine heilige, katholiſche Kirche, nach Püllenberg. — Ueber die Nothwendigkeit und Möglichkeit göttlicher Offenbarung, nach eigenen Scripten. — Leſung des neuen Teſ-

taments: die Apoſtel-Geſchichte nach dem Urtexte. — **2. Lateiniſche Literatur,** 6 St. w.: Ciceronis orationes pro Milone et pro Ligario; Horatii epistolarum Lib. I. mit Auswahl; Stilübungen. — **3. Griechiſche Literatur,** 5 St. w.: Platonis Apologia et Crito; Sophoclis Antigona; ſchriftliche Uebungen. — **4. Deutſche Literatur,** 2 St. w.: Theorie der Beredtſamkeit und der dramatiſchen Poeſie, nach Heinſius mit Erläuterung durch Beiſpiele und mit Erklärung und Zergliederung von Muſterſtücken. Geſchichte der deutſchen Literatur v. J. 1534 bis auf die neueſte Zeit, nach Beilhack, mit Lectüre auserleſener Muſterſtücke. Uebungen in freien Aufſätzen. — **5. Mathematik,** im I. Semeſter 3 St. w., im II. Semeſter 4 St. w.: Fortſetzung der Epipedometrie und die Stereometrie, nach Mayer's Leitfaden, letztere mit Abkürzung. **6. Geſchichte,** 2 St. w.: Von der Regierung Maximilians I. bis zum Ausbruche der franzöſiſchen Revolution, nach Beitelrock's Lehrbuche der allgemeinen Geſchichte. — **7. Geographie,** 1 St. w.: Nach Cammerer, von der Schweiz Seite 185 bis Nord-Europa Seite 265.

In der III. Gymnaſial-Claſſe: **1. Religionslehre,** 2 St. w.: Caput V. de justitia christiana, nach Caniſius. Leſung des neuen Teſtaments: das Evangelium des hl. Johannes nach dem Urtexte. — **2. Lateiniſche Literatur,** 6 St. w.: Cicero's Reden für den Antrag des Manilius und für K. Dejotarus; aus Quintilian's X. Buche das Capitel über Lectüre; auserleſene Oden aus Horazens II. und III. Buche nebſt der Epiſtel an die Piſonen; Theorie der Rede in lat. Sprache; proſaiſche und poetiſche Sprach- und Stil-Uebungen in und auſſer der Schule. — **3. Griechiſche Literatur,** 5 St. w.: Rede des Iſokrates für den Frieden; Alkeſtis des Euripides; Sprachübungen in und auſſer der Schule. — **4. Deutſche Literatur,** 2 — 3 St. w.: Satz- und Stillehre; Theorie der Poeſie überhaupt und der lyriſchen und epiſchen ins Beſondere, nach Heinſius; Geſchichte der deutſchen Sprache mit Beiſpielen, nach Beilhack; proſaiſche und poetiſche Stilübungen in und auſſer der Schule. — **5. Mathematik,** 3 — 4 St. w.: a) Progreſſionen und Logarithmen; b) Epipedometrie, nach Mayer. — **6. Allgemeine Geſchichte,** 2 St. w.: Vom Untergange des weſtrömiſchen Reiches bis zu Kaiſer, Maximilian I., nach Beitelrock. — **7. Geographie,** 1 St. w.: Nach Cammerer, von Würtemberg Seite 133 bis Ungarn Seite 197.

In der II. Gymnaſial-Claſſe: **1. Religionslehre,** 2 St. w.: Cap. IV. de praeceptis ecclesiae; cap. V. de sacramentis, nach Caniſius. — **2. Lateiniſche Literatur,** 8 St. w.: C. Salustii Cr. Catilina, mit Uebergehung weniger Hauptſtücke vollſtändig und 35 Hauptſtücke aus Iugurtha; Virgilii Aeneïdos Lib. I. II. III. V. VI. mit Auswahl; Syntax und Stillehre nach Schulz, verbunden mit Höchel's Uebungsſtücken; ſchriftliche Uebungen in gebundener und ungebundener Rede. — **3. Griechiſche Literatur,** 5 St. w.: Xenophontis Cyri disciplina,

Digitized by Google

Lib I. et Lib. II. cap. 1. 2. 3., mit Uebergehung einzelner Abſchnitte; Homeri Iliad. Rhaps. I. II. III. IV. mit Auswahl; Grammatik nach Buttmann, in Verbindung mit Halm's Elementarbuche; ſchriftliche Uebungen.— **4. Deutſche Literatur,** 1 St. w.: Anleitung zu proſaiſchen und poetiſchen Aufſätzen; Leſung und Betrachtung von Muſterſtücken; ſchriftliche Uebungen.— **5. Mathematik,** 3. St. w.: Nach Mayer, a) die Lehre vom Potenziren (mit Weglaſſung des Anhanges), vom Radiziren, von den Wurzelgrößen und von den quadratiſchen Gleichungen; b) Geometrie §§ 1 — 10. **6. Allgemeine Geſchichte,** 1 St. w.: Von Auguſtus bis zu Karl dem Großen, nach Beitelrock. — **7. Geographie,** 1 St. w.: Nach Cammerer, Deutſchland v. Seite 69 bis Seite 124.

In der I. Gymnaſial-Claſſe: **1. Religionslehre,** 2 St. w.: Cap. I. II. III. de fide et symbolo fidei etc., nach Caniſius. — **2. Lateiniſche Literatur,** 8 St. w.: Caesaris commentarii de bello civili lib. II. III.; Ovidii elegiae ex Ponto mit Auswahl; Metamorph. VIII. - XIV. ed. Monac.; Lehre von den Figuren, nach Emmerig und ſchriftliche Uebungen im elegiſchen Versmaaße. Zur Einübung der Syntax, Dronke's II. Theil und Höchel's erſten Curs mit ſteter Hinweiſung auf die Regeln der Grammatik von Schulz. — **3. Griechiſche Literatur,** 5 St. w.: Xenophontis expeditio Cyri, lib. VI. VII., die 3 erſten Capitel des VI. Buches wurden in's Latein überſetzt. Homeri Odyssea, lib. XIII. XVII.; Formenlehre des Homeriſchen Dialekts, nach Wigand; Lehre von den Präpoſitionen nach Halm's etymologiſchem II. Theil, ſpäter deſſen I. ſyntaktiſchen Theil nebſt Ueberſetzung der Uebungsſtücke, — **4. Deutſche Literatur,** 1 St. w.: Satzlehre und Periodenbau, nach Falkmann; ſchriftliche Uebungen in gebundener und ungebundener Rede. — **5. Mathematik,** 3 St. w.: a) Zuſammengeſetzte Zahlen-Verbindungen ohne Buchſtaben; b) nach Mayer, analytiſche Gleichungen §§ 1 — 24, algebraiſche einfache, Gleichungen §§ 79 — 91. — **6. Geſchichte,** 1 St. w.: Alte Geſchichte, nach Beitelrock. — **7. Geographie,** 1 St. w.: Nach Cammerer, Einleitung, Weſt-Europa, Belgien und Holland.

## 3. Fortgangs-Verzeichniß.

### Allgemeine Vorerinnerungen.

Der allgemeine Fortgang wird durch die Fortgangs-Plätze in den einzelnen Gegenſtänden beſtimmt, wobei der Fortgang in der lat. Sprache vierfach, in der griechiſchen dreifach, in der deutſchen Sprache und Mathematik zweifach und in den übrigen Gegenſtänden einfach in Anſchlag gebracht wird, und die Zahl der nach dieſen Verhältniſſen ſummirten Plätze den allgemeinen Fortgang bildet.

Digitized by Google

Die zu einzelnen Numern ſowohl des allgemeinen als des beſondern Fortganges in den nachfolgenden Verzeichniſſen geſetzten Aſterisken (*) deuten an, daß die Schüler, bei deren Platznumern, ſie ſtehen als die Erſten im Fortgange Preiſe erhalten haben.

Die den Namen einzelner Schüler beigeſetzten Buchſtaben A.C. bezeichnen dieſelben nach ihrer Religionseigenſchaft als der „Augsburger Confeſſion" zugethan.

Unter der Rubrik „Geburtsort" wurde die nähere Bezeichnung der Lage bei allen, dem Regierungs = Bezirke „Schwaben und Neuburg" angehörigen Orten und bei allgemein bekannten Städten weggelaſſen.

Kein Schüler kann einen Preis aus dem allgemeinen Fortgange erhalten, welcher nach der Berechnung aller Nebenfächer zuſammen, (Mathematik, Geſchichte, Geographie,) nicht wenigſtens einen Platz im erſten Drittheile und mindeſtens die zweite Sittennote verdient hat.

Kein Schüler ſoll mit einem Preiſe aus einem einzelnen Lehrfache beſchenkt werden, welcher nicht nach dem allgemeinen Fortgange dem erſten Drittheile der Schule angehört und im ſittlichen Betragen nicht zum mindeſten die zweite Note erhalten hat.

Nur ganz ausgezeichnete Befähigung in irgend einem Nebenfache macht den Schüler des Preiſes würdig, ſollte er auch nach dem allgemeinen Fortgange dem erſten Drittheile der Claſſe nicht angehören, wenn ihm ſonſt keine abſichtliche Vernachläſſigung der den allgemeinen Fortgang bedingenden Lehrfächer zur Schuld gelegt werden kann.

Kann ein Schüler den Preis, den er aus dem allgemeinen Fortgange oder aus einem Nebenfache verdiente, wegen zu tiefer Sittennote oder abſichtlicher Vernachläſſigung eines Nebenfaches nicht erhalten, ſo bekommt der zunächſt ſtehende Schüler den Preis.

Um der Anhäufung der Preiſe in einem und demſelben Schüler zu begegnen, wird in Fällen, in welchen zwiſchen dieſem und dem ihm zunächſt ſtehenden Schüler nur geringe Unterſchiede des Fortganges und der Befähigung ſich wahrnehmen laſſen, derjenige Schüler, welcher neben dem Preiſe aus dem allgemeinen Fortgange noch einen oder mehrere Preiſe aus den einzelnen Lehrfächern erhalten würde, zwar im Kataloge als preiswürdig aus dem einzelnen Lehrfache bezeichnet, der Preis ſelbſt aber dem ihm zunächſt ſtehenden Schüler verliehen.

Aus jedem einzelnen Lehrfache ſoll nur ein Preis, höchſtens und nur in beſondern Fällen ſollen zwei an diejenigen Schüler ausgetheilt werden, welche die Erſten im Fortgange ſind.

Berechnungen in Hinſicht auf die religiös = ſittliche Fortbildung der Schüler finden nicht mehr ſtatt; daher wird in dem Jahres = Kataloge keine eigene Rubrik für den Fortgang in der Religions = Kenntniß aufgenommen, und kein Preis aus der Religionslehre ertheilt.

Digitized by Google

# IV. Gymnaſial-Claſſe.

## Schüler:

**Anzahl a) der inſcribirten: 33. b) der am Ende des Jahres anweſenden: 28.**

| Allgemeiner Fortgangsplatz. | Namen der Schüler. | Alter. J. | Alter. M. | Geburtsort. | Stand des Vaters. | Beſondere Fortgangsplätze. Lateiniſche Sprache. | Griechiſche Sprache. | Deutſche Sprache. | Mathematik. | Geſchichte. | Geographie. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *1 | Sighart, Joach., Sem. | 17 | 7 | Altötting in O. B. | k. Aufſchläger, geſt. | *1 | 3 | *1 | 4 | *1 | 1 |
| *2 | Hebendanz, Mart., Sem. | 18 | 1 | Landau in der Pfalz. | Feldwebel. | 2 | *1 | 2 | 6 | 4 | 3 |
| *3 | Hellmuth, Joh. Baptiſt. | 19 | 4 | Neuburg a. d. D. | Schuhmacher. | 3 | 2 | 3 | 7 | 5 | 5 |
| 4 | Schweykart, Joſeph. | 19 | 2 | Neuburg a. d. D. | Handelsmann. | 4 | 4 | 7 | 9 | 6 | *1 |
| 5 | Schweinſteiger, Fr. X., S. | 19 | 11 | Burgheim. | Gärtner. | 9 | 5 | 9 | 9 | 2 | 9 |
| 6 | Cucumus, Franz Anton. | 17 | 1 | Würzburg. | k. Appell.-Rath. | 5 | 9 | 8 | 13 | 7 | 4 |
| 7 | Kolmſperger, Xav., Sem. | 20 | 9 | Berg im Gau i. O. B. | Schullehrer. | 11 | 7 | 13 | 4 | 3 | 5 |
| 8 | Schwarz, Anton, Sem. | 21 | 2 | Berg im Gau i. O. B. | Sattlermeiſter. | 10 | 10 | 4 | 19 | 8 | 10 |
| 9 | Schmidbauer, Mathias. | 19 | 6 | Feldkirchen. | Söldner. | 6 | 6 | 17 | 21 | 18 | 7 |
| 10 | Seiler, Wilhelm, Sem. | 19 | 5 | Regensburg. | k. Stiftskaſtner. | 7 | 10 | 10 | 15 | 24 | 20 |
| 11 | Biller, Joh. Bapt., Sem. | 22 | 10 | Berching in Mittelfr. | Taglöhner, geſt. | 16 | 14 | 14 | 2 | 10 | 10 |
| 12 | Reicheneder, Ludw., Sem. | 21 | 7 | Eichſtädt. | Handelsmann, geſt. | 20 | 13 | 11 | 3 | 15 | 7 |
| 13 | Baumann, Johann, Sem. | 18 | 8 | Rain in Ob. Bay. | Rentamtsbote. | 15 | 18 | 5 | 14 | 13 | 14 |
| 14 | Scheuermayer, Alois. | 18 | 10 | Bittenbrunn. | Halbbauer. | 12 | 16 | 6 | 21 | 16 | 14 |
| 15 | Richter, Edmund, Sem. | 18 | 5 | Annabrunn in O. B. | k. penſ. Oberlieutenant. | 13 | 12 | 12 | 20 | 13 | 18 |
| 16 | Hofbeck, Joſeph. | 22 | 3 | Erasbach in Mittlfr. | Gütler. | 8 | 19 | 16 | 13 | 19 | 14 |
| 17 | Schultheiß, Joh. Baptiſt. | 18 | 9 | Kaufbeuern. | Papierhändler. | 14 | 17 | 15 | 7 | 25 | 26 |
| 18 | Forſter, Joh. Nepomuk. | 19 | — | Bobenhauſen in O.B. | Söldner. | 19 | 7 | 22 | 25 | 11 | 27 |
| 19 | Maier, Joſeph. | 22 | 1 | Arnbuch in Ob. Pfalz. | Bauer, geſt. | 17 | 21 | 25 | 16 | 9 | 10 |
| 20 | Maier, Joſeph. | 19 | — | Monheim. | Schneider. | 18 | 15 | 24 | 17 | 23 | 17 |
| 21 | Lindenmayer, Max. | 21 | 1 | Kellmünz. | Landarzt. | 22 | 20 | 22 | 11 | 16 | 10 |
| 22 | Wisnet, Joſeph, Sem. | 19 | 1 | Sulzbach in Ob. Pflz. | k. Advokat. | 26 | 23 | 18 | *1 | 20 | 21 |
| 23 | Pfetten, Carl, Bar. v., S. | 19 | 9 | Niederarnbach in O. B. | k. Kämm. u. Gutsbeſitz. | 24 | 22 | 21 | 12 | 12 | 22 |

Digitized by Google

| Allgemeiner Fortgangsplatz. | Namen der Schüler. | Alter. J. | Alter. M. | Geburtsort. | Stand des Vaters. | Besondere Fortgangsplätze. Lateiniſche Sprache. | Griechiſche Sprache. | Deutſche Sprache. | Mathematik. | Geſchichte. | Geographie. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 24 | Böhaimb, Ludwig. | 20 | 4 | Augsburg. | k. Appell.-Regiſtrator. | 21 | 27 | 19 | 26 | 21 | 23 |
| 25 | v. Reiſch, Ludwig. | 22 | 8 | Burgau. | k. I. Landg. Aſſeſſor. | 23 | 25 | 20 | 27 | 25 | 19 |
| 26 | Schweiger, Alois. | 28 | 5 | Manching. | Bauer, geſt. | 25 | 24 | 26 | 23 | 22 | 25 |
| 27 | Grabler, Kaſpar. | 30 | 7 | Adelshauſen in O. B. | Bauer. | 27 | 26 | 27 | 24 | 27 | 23 |

# Preiſeträger.

## A) Aus dem allgemeinen Fortgange:

*1 Sighart, Joachim, Sem.; Annegarn's Weltgeſchichte 1 — 4 Bändchen.

*2 Hebendanz, Martin, Sem.; Schiller's Werke, 1 — 6 Bd.

*3 Hellmuth, Joh. Bapt.; Alexander von Humboldt's Reiſen in Amerika und Aſien.

## B) Aus den beſondern Lehrgegenſtänden:

**Aus dem Latein:** Sighart, Joachim, Sem.; Annegarn's Weltgeſchichte 5 — 7 Bdch.
**Aus dem Griechiſchen:** Hebendanz, Martin, Sem.; Schillers Werke, 7 — 12 Bd.
**Aus dem Deutſchen:** Sighart, Joachim, Sem.; Glückſeligkeitslehre von J. M. Sailer.
**Aus der Mathematik:** Wisnet, Joſeph, Sem.; Verſuch einer analytiſchen Geometrie von Biot.
**Aus der Geſchichte:** Sighart, Joachim, Sem.; Lehrbuch der Naturgeſch. von Dr. v. Schubert.
**Aus der Geographie:** Schweykart, Joſ.; Lehrbuch der mathem. u. phyſikaliſchen Geographie v. Reuter.

**Anmerkung.** Die zum Andenken an den berühmten vaterländiſchen Dichter, Jakob Balde, geprägte Silber-Medaille erhielt als Preis vorzüglicher Fortſchritte in der lateiniſchen und deutſchen Dichtkunſt: Sighart, Joachim, aus Altötting, Sem. und Schüler der IV. Gymn.-Claſſe.

---

*) Joh. Bapt. Biller wurde am 10. November zum Militär einberufen, kam erſt am 26. Dezember wieder zu den Studien zurück und wurde dadurch an einem beſſern Fortgange gehindert.

**) Fidel Wiedemann verließ in Folge der Militärpflichtigkeit am 10. November 1840 die Anſtalt und kehrte erſt am 25. Juli 1841 wieder zurück. Deßhalb konnte er nicht in die Fortgangsberechnung aufgenommen werden.

***) Fünf Schüler wurden entlaſſen.

Digitized by Google

# III. Gymnaſial = Claſſe.

## Schüler:

**Anzahl a) der inſcribirten: 21. b) der am Ende des Jahres anweſenden: 19.**

| Allgemeiner Fortgangsplatz. | Namen der Schüler. | Alter. J. | Alter. M. | Geburtsort. | Stand des Vaters. | Beſondere Fortgangsplätze. Lateiniſche Sprache. | Griechiſche Sprache. | Deutſche Sprache. | Mathematik. | Geſchichte. | Geographie. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *1 | Maierhofer, Joh. N., S. | 17 | 3 | Rennertshofen. | Schuhmacher. | *1 | *1 | 2 | 3 | 2 | 11 |
| *2 | Laurer, Virgil, Sem. | 16 | 9 | Greding in Mittelfr. | k. q. Landg. Aſſeſſor. | 4 | 4 | *1 | 7 | *1 | 2 |
| 3 | Gratzer, Franz Xav., S. | 17 | — | Gaimersheim i. O. B. | Ziegler, geſt. | 2 | 3 | 6 | 10 | 9 | *1 |
| 4 | Lehmann, Eduard. | 18 | 6 | Erlangen. | k. Appellationsrath. | 2 | 2 | 3 | 7 | 17 | 16 |
| 5 | Raab, Carl, Sem. | 16 | 10 | Ellingen in Mittelfr. | Herrſch. Grchtarzt, geſt. | 10 | 5 | 6 | 6 | 3 | 3 |
| 6 | Schmidt, Heinrich. | 18 | 3 | Neuburg a. d. D. | Hoflaquai, geſt. | 5 | 7 | 11 | 11 | 5 | 17 |
| 7 | Schlecht, Wilibald. | 19 | 1 | Eichſtätt. | Wirth. | 7 | 8 | 8 | 13 | 16 | 7 |
| 8 | Hofinger, Adam, Sem. | 15 | 5 | Baireuth. | k. Appellationsrath. | 11 | 12 | 13 | *1 | 7 | 6 |
| 9 | Linsmayer, Joſ., Sem. | 18 | 3 | Ebersberg in O. B. | k. Rechgs. Commiſſär. | 11 | 17 | 5 | 1 | 13 | 3 |
| 10 | Trey, Gordian. | 19 | 10 | Stettwang. | Schneider, geſt. | 8 | 14 | 4 | 16 | 3 | 7 |
| 11 | Weinzierl, Heinrich. | 17 | 8 | Neuburg a. d. D. | k. Appellrath., geſt. | 9 | 10 | 12 | 12 | 7 | 10 |
| 12 | Schwaiger, Mich., Sem. | 20 | 11 | Pförring i. O. B. | Wagner, geſt. | 6 | 5 | 18 | 15 | 15 | 13 |
| 13 | Weiß, Rudolph. | 18 | 7 | Landau in der Pfalz. | k. Regim. Quartierm. | 13 | 11 | 9 | 13 | 10 | 3 |
| 14 | Eſcherich, Clemens, S. | 18 | 9 | Pfaffenhofen i. O. B. | Gerichtshalter. | 14 | 15 | 14 | 4 | 12 | 9 |
| 15 | Linhard, Cajetan, Sem. | 19 | 5 | Schrobenhauſen O. B. | Handelsmann. | 16 | 9 | 17 | 4 | 17 | 15 |
| 16 | Stury, Fr. Xav., Sem. | 20 | 2 | Babenhauſen. | Seiler. | 15 | 13 | 10 | 18 | 6 | 18 |
| 17 | Meyerle, Joh. Georg. | 18 | 4 | Neuburg a. d. D. | Pottaſchenbrenner. | 17 | 16 | 15 | 9 | 11 | 11 |
| 18 | Paſſauer, Franz Xaver. | 18 | 9 | Ingolſtadt. | Handelsmann. | 19 | 18 | 16 | 19 | 19 | 14 |
| 19 | Feſtl, Martin. | 20 | 1 | Wailach in O. B. | Schuhmacher, geſt. | 18 | 19 | 19 | 17 | 14 | 19 |

## Preiſeträger.

### A) Aus dem allgemeinen Fortgange:

*1 **Maierhofer, Joh. Nep., Sem.; Schiller's ſämmtliche Werke.**

*2 **Laurer, Virgil, Sem., Klopſtock's Oden von Vetterlein.**



Digitized by Google

B) Aus den beſondern Lehrgegenſtänden:

**Aus dem Latein:** Maierhofer, Joh. Nep., Sem.; Cicero de officiis, ed. Zumptius.
**Aus dem Griechiſchen:** Maierhofer, Joh. Nep., Sem.; Sophoclis tragoediae, ed. Wunderus.
**Aus dem Deutſchen:** Laurer, Virgil, Sem.; Sailer's vertraute Reden.
**Aus der Mathematik:** Hofinger, Adam, Sem.; Goldſmith's Geſchichte der Römer.
**Aus der Geſchichte:** Laurer, Virgil, Sem.; Aſt's Geſchichte der Philoſophie.
**Aus der Geographie:** Gratzer, Xaver, Sem.; Pilgerreiſe nach Jeruſalem von Geramb.

* Clemens Eſcherich, und beſonders Heinrich Weinzierl ſind durch Krankheit im Schulbeſuche unterbrochen worden.

** Carl Heiß und Richard Senger ſind am Schluſſe des erſten Semeſters ausgetreten.

# II. Gymnaſial-Claſſe.

## Schüler:

**Anzahl** a) **der inſcribirten: 23.** b) **der am Ende des Jahres anweſenden: 23.**

| Allgemeiner Fortgangsplatz. | Namen der Schüler. | Alter. J. | Alter. M. | Geburtsort. | Stand des Vaters. | Besondere Fortgangsplätze: Lateiniſche Sprache. | Griechiſche Sprache | Deutſche Sprache. | Mathematik. | Geſchichte. | Geographie. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *1 | Hofemann, Gottfr., S. | 17 | 7 | Bertoldsheim. | Schäfflermeiſter. | *1 | *1 | 2 | 7 | *1 | 4 |
| *2 | Markmiller, Xav., Sem. | 15 | 10 | Höchſtädt. | Schullehrer. | 2 | 2 | *1 | 6 | 3 | 2 |
| *3 | Hirzinger, Joſ., Sem. | 17 | 4 | Landshut. | Weber, geſt. | 3 | 3 | 3 | 3 | *1 | *1 |
| 4 | Müller, Xaver. | 17 | 3 | Ingolſtadt. | Weingaſtgeber. | 4 | 4 | 4 | *1 | 6 | 4 |
| 5 | Gebhard, Karl, Sem. | 17 | 7 | Rennertshofen. | Handelsmann. | 6 | 7 | 10 | 9 | 9 | 4 |
| 6 | Cucumus, Joſeph. | 16 | — | Würzburg. | k. Appellationsrath. | 8 | 8 | 11 | 4 | 7 | 11 |
| 7 | Lettenbauer, Andr. | 19 | 6 | Wemding. | Mehlber, geſt. | 4 | 11 | 5 | 14 | 15 | 14 |

Digitized by Google

| Allgemeiner Fortgangsplatz. | Namen der Schüler. | Alter. J. | Alter. M. | Geburtsort. | Stand des Vaters. | Beſondere Fortgangsplätze: Lateiniſche Sprache. | Griechiſche Sprache. | Deutſche Sprache. | Mathematik. | Geſchichte. | Geographie. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 8 | Erlenborn, Georg. | 17 | 7 | Neuburg a. d. D. | Sergeant, geſt. | 10 | 10 | 14 | 5 | 4 | 7 |
| 9 | Schuſter, Joſ., Sem. | 17 | 6 | Gaimersheim i. O. B. | Bräuer. | 11 | 5 | 19 | 11 | 8 | 9 |
| 10 | Loſeyer, Aug., Sem. | 16 | 9 | Waidhaus i. d. O. Pf. | k. q. Halloberbeamte. | 7 | 6 | 13 | 19 | 16 | 12 |
| 11 | Pramberger, Joſ., Sem. | 18 | 10 | Eichſtädt. | h. Leuchtenb. Revierſ. | 13 | 9 | 12 | 10 | 17 | 2 |
| 12 | Schmettan, Andr., Sem. | 18 | 10 | München. | k. q. Poſtverwalter. | 9 | 12 | 15 | 15 | 5 | 7 |
| 13 | Vogel, Karl. | 17 | 4 | Nürnberg. | Bauaufſeher. | 12 | 22 | 7 | 2 | 22 | 22 |
| 14 | Widmann, Mathias. | 18 | 8 | Wemding. | Taglöhner. | 18 | 14 | 8 | 12 | 12 | 17 |
| 15 | Brandl, Sebaſt., Sem. | 19 | 4 | Landshut. | Gärtner. | 17 | 13 | 17 | 13 | 12 | 9 |
| 16 | Heerdegen, Joſ., Sem. | 18 | 5 | Inchenhoſen i. O. B. | k. Hofjäger. | 14 | 20 | 6 | 21 | 11 | 16 |
| 17 | Koch, Karl. | 15 | 10 | Neuburg a. d. D. | Handelsmann. | 15 | 15 | 9 | 22 | 19 | 19 |
| 18 | Langhans, Joſeph. | 21 | 5 | Lengenfeld i. d. O. Pf. | Chirurg. | 20 | 18 | 21 | 8 | 10 | 13 |
| 19 | Müller, Joh. Nep., Sem. | 18 | 5 | Regensburg. | k. Appell.-Rath., geſt. | 16 | 19 | 20 | 18 | 12 | 20 |
| 20 | Schön, Maximilian. | 17 | 6 | Neuburg a. d. D. | k. App. Ger. Bote. | 19 | 16 | 16 | 20 | 21 | 15 |
| 21 | Römer, Karl. | 21 | 9 | Gunzenhauſen, Mitfr. | Uhrmacher. | 21 | 17 | 18 | 16 | 18 | 21 |
| 22 | Leoprechting, Ferd., B. v. | 17 | — | Neuburg a. d. D. | k. Kämm. u. Appellrth. | 22 | 21 | 22 | 17 | 23 | 23 |
| 23 | Drebinger, Michael. | 21 | — | Oberbach, Mittlfr. | Schullehrer. | 23 | 23 | 23 | 22 | 20 | 18 |

## Preiſeträger.

### A) Aus dem allgemeinen Fortgange:

*1 Hoſemann, Gottfried, Sem.; Mozin, dictionnaire de poche.

*2 Markmiller, Xaver, Sem.; Roſt, deutſch-griechiſches Wörterbuch.

*3 Hirzinger, Joſeph, Sem.; Pölitz, Bruchſtücke aus den Claſſikern deutſcher Nation, Bd. I. u. II.

### B) Aus den beſondern Lehrgegenſtänden:

**Aus dem Latein:** Hoſemann, Gottfried, Sem.; Ciceronis dispp. Tusc., ed. Klotz.
**Aus dem Griechiſchen:** Hoſemann, Gottfried, Sem.; Roſt, deutſch-griechiſches Wörterbuch.
**Aus dem Deutſchen:** Markmiller, Xaver, Sem.; Aſt, Grundriß der Philologie.
**Aus der Mathematik:** Müller, Xaver; Allioli's heil. Schrift des neuen Teſtaments.

Digitized by Google

**Aus der Geſchichte:** Hirzinger, Joſeph, Sem.; Pöliꝫ, Bruchſtücke ꝛc. Bd. III. u. IV. und Hoſemann, Gottfried, Sem.; Legendre's Elemente der Geometrie.

**Aus der Geographie:** Hirzinger, Joſeph, Sem.; Novum testamentum graece, ed. Jaumann.

---

*) Joſeph Gſtädtner erklärte zu Oſtern ſeinen freiwilligen Austritt. Um dieſelbe Zeit trat Joſeph Jouvin wegen Verſetzung ſeines Vaters an eine andere Anſtalt über.

**) Karl Gebhard wurde 6 Wochen lang, Andreas Schmettan und Nepomuk Müller 8 Wochen, Sebaſtian Brandl 16 Wochen lang durch Krankheit vom Schulbeſuche abgehalten und theilweiſe gehindert, beſſere Fortſchritte zu machen. Für ſie alle konnten die Fortgangsplätze nur annähern' berechnet werden.

# I. Gymnaſial-Claſſe.

## Schüler:

**Anzahl a) der inſcribirten: 18. b) der am Ende des Jahres anweſenden: 16.**

| Allgemeiner Fortgangsplatz. | Namen der Schüler. | Alter. J. | Alter. M. | Geburtsort. | Stand des Vaters. | Beſondere Fortgangsplätze. Lateiniſche Sprache. | Griechiſche Sprache. | Deutſche Sprache. | Mathematik. | Geſchichte. | Geographie. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *1 | Schiener, Norbert, Sem. | 16 | — | Kipfenberg in Mittlfr. | Schullehrer. | 3 | *1 | 8 | *1 | 5 | *1 |
| *2 | Kaſtner, Wilhelm. | 17 | 3 | Spalt in Mittelfr. | Bäckermeiſter. | 4 | 4 | *1 | 3 | 6 | 7 |
| 3 | Englhard, Anton, Sem. | 16 | 8 | Rennertshofen. | Wirth. | 2 | 2 | 5 | 8 | 7 | 7 |
| 4 | Fritz, Anton, Sem. | 16 | 11 | Ingolſtadt. | Seiler, geſt. | *1 | 3 | 4 | 9 | 9 | 11 |
| 5 | Häutle, Chriſtian, Sem. | 15 | 2 | Affing. | k. Donaumoosinſp., g. | 6 | 7 | 2 | 10 | 2 | 3 |
| 6 | Schertel, Karl, Sem. | 16 | 5 | Pöttmes. | Patrimonialrichter. | 7 | 5 | 3 | 4 | 14 | 13 |
| 7 | Lachner, Joſeph. | 16 | 5 | Schrobenhauſen, O. B. | Organiſt. | 5 | 9 | 7 | 11 | 15 | 9 |
| 8 | Bratſch, Eduard, Sem. | 15 | 8 | Nymphenburg. | Landger.-Arzt, geſt. | 12 | 8 | 9 | 6 | 3 | 4 |

Digitized by Google

| Allgemeiner Fortgangsplatz. | Namen der Schüler. | Alter. J. | Alter. M. | Geburtsort. | Stand des Vaters. | Beſondere Fortgangsplätze. Lateiniſche Sprache. | Griechiſche Sprache. | Deutſche Sprache. | Mathematik. | Geſchichte. | Geographie. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 9 | Seitz, Adolph, Sem. | 15 | 5 | Ellingen, Mittelfr. | Handelsmann. | 9 | 12 | 6 | 2 | 10 | 15 |
| 10 | Kaindl, Fr. v. Paula, S. | 17 | — | Agathazell, i. O. B. | k. Forſtwart, geſt. | 8 | 10 | 11 | 15 | 4 | 6 |
| 11 | Karges, Wilhlem, Sem. | 17 | 1 | Bamberg. | Feldwebel. | 13 | 11 | 16 | 6 | *1 | 5 |
| 12 | Schwab, Anton, Sem. | 17 | 9 | Gaimersheim, O. B. | Schullehrer. | 10 | 6 | 14 | 14 | 16 | 15 |
| 12 | Strauß, Anton, Sem. | 17 | 10 | Eichſtädt. | Metzger, geſt. | 14 | 13 | 15 | 5 | 8 | 2 |
| 14 | Härteiß, Jakob, Sem. | 21 | — | Ittelhofen i. Mittlfr. | Müller. | 11 | 14 | 11 | 13 | 11 | 12 |
| 15 | Hochſtein, Max. | 16 | 7 | Burgau. | Handelsmann. | 16 | 16 | 10 | 12 | 13 | 14 |
| 15 | Schäffer, Ignaz. | 17 | 4 | Neuburg, a. d. D. | Gaſtwirth. | 15 | 15 | 13 | 16 | 11 | 9 |

## Preiſeträger.

### A) Aus dem allgemeinen Fortgange:

*1 Schiener, Norbert, Sem.; Robinſon, Prachtausgabe.

*2 Kaſtner, Wilhelm; Littrow's Himmelsatlas.

### B) Aus den besondern Lehrgegenständen:

**Aus dem Latein:** Fritz, Anton, Sem.; Das Meer von Löwenberg.
**Aus dem Griechiſchen:** Schiener, Norbert, Sem.; Goldſmith's Geſchichte der Griechen.
**Aus dem Deutſchen:** Kaſtner, Wilhelm; Schubert's Naturgeſchichte.
**Aus der Mathematik:** Schiener, Norbert, Sem.; Biblia sacra vulg. edit.
**Aus der Geſchichte:** Karges, Wilhelm, Sem.; Goldſmith's Geſchichte der Römer.
**Aus der Geographie:** Schiener, Norbert, Sem.; Siebert's Königreich Bayern.

Digitized by Google

# 4. Außerordentlicher Unterricht.

## Hebräiſche Sprache

lehrte der k. Oberlehrer, Herr Dr. Max Fuchs, in 4 wochentlichen Stunden und in 2 Abtheilungen. 13 Schüler bildeten die I. oder Ober-, 11 die II. oder Unterabtheilung. Mit den Schülern der Oberabtheilung wurden nach Wiederholung der geſammten Grammatik von Gläſer im I. Semeſter ſchriftliche Uebungen, nämlich Verſionen aus dem Deutſchen in's Hebräiſche gehalten; im II. Semeſter wurden mehrere Pſalmen Davids unter ſteter Hinweiſung auf die Regeln der Grammatik geleſen, und abwechslungsweiſe die ſchriftlichen Uebungen fortgeführt. Mit den Schülern der untern Abtheilung wurde die angeführte Grammatik zweimal ganz durchgenommen, dann auch kleinere Stücke vom Deutſchen ins Hebräiſche vertirt, und die erſten zwei Kapitel aus der Geneſis, nach Dr. Fuchs Leſebuche, auf die oben angegebene Weiſe, geleſen.

### Ite oder Oberabtheilung.

Preisträger: Hellmuth, Johann; Johlſons Grammatik.

Noch preiswürdig iſt: Schultheiß, Johann.

Dieſen folgen nach dem Fortgange: Markmiller, Sem., Gratzer, Sem., Hofbeck, Lettenbauer, Schwarz, Sem., Meyerle, Lehmann, Schuſter, Sem., Laurer, Sem., Weinzierl, Schwaiger, Sem. —

### IIte oder Unterabtheilung.

Preisträger: Hoſemann, Gottfried, Sem., Klaibers hebr. Leſebuch.

Noch iſt preiswürdig: Schiener, Norbert, Sem. —

Dieſen folgen nach dem Fortgange: Schertel, Sem., Widmann, Gerhauſer, Kaindl, Sem., Karges, Sem., Römer, Häutle, Sem., Koch.

*) Schmettan, Sem., hat wegen Krankheit nicht mitſchreiben und daher auch nicht locirt werden können.

## Franzöſiſche Sprache.

Der königliche Sprachlehrer, Herr Ludwig Kitel, lehrte in jeder Claſſe des Gymnaſiums 2 Stunden wochentlich nach eigenem Lehrbuche, und zwar in der III. und IV. Claſſe vom 6 — 11. Kapitel incl. — Geleſen wurde: Histoire de la Restauration par Charles Lacretelle.

In der II. Claſſe vom 5 — 11. Kapitel. — Geleſen wurde: Guillaume Tell, ou la Suisse libre par M. de Florian.

Digitized by Google

In der I. Claſſe vom 1 — 5. Kapitel § 25. inclus. — Geleſen wurde: Sur les Assyriens, les Perses et les Grecs par Bossuet.

## Namen der Schüler, nach ihrem Fortgange gereihet.

### IV. Gymnaſial = Claſſe.

**Preisträger:** Sighart, Joachim, Sem.; Soirées d'hiver histoires et nouvelles par Bédollierre.

Ihm folgen: Schweinſteiger, Sem., Hebendanz, Sem., Hofbeck, Schwarz, Sem., Richter, Sem., Baumann, Sem., Seiler, Sem., Cucumus, Franz, Biller, Sem.

### III. Gymnaſial = Claſſe.

**Preisträger:** Raab, Karl, Sem.; Voyage du jeune Anacharsis en Grèce par J. H. Meynier.

Ihm folgen: Hofinger, Sem., Maierhofer, Sem., Gratzer, Sem., Laurer, Sem., Schwaiger, Mich., Sem., Eſcherich, Sem., Lehmann, Stury, Sem., Schmidt.

### II. Gymnaſial = Claſſe.

**Preisträger:** Pramberger, Joſeph, Sem.; Traditions de Palestine par M. H. Martineau.

Ihm folgen: Hoſemann, Sem., Loſeyer, Sem., Hirzinger, Sem., Gebhard, Sem., Markmiller, Sem., Widmann, Römer, Koch, Miller, Nepom., Sem., Schuſter, Sem.

### I. Gymnaſial = Claſſe.

**Preisträger:** Schiener, Norbert, Sem.; Fables choisies de Lafontaine.

Ihm folgen: Seitz, Sem., Englhard, Sem., Härteiß, Sem., Karges, Sem., Kaindl, Sem., Fritz, Sem., Häutle, Sem., Schäffer, Schwab, Anton, Sem.

---

# Italieniſche Sprache.

Dieſe lehrte der kgl. Gymnaſial=Profeſſor, Herr Karl Cleska, für die Schüler des Gymnaſiums und der zwei obern Vorbereitungsklaſſen während des Jahres in zwei wochentlichen Stunden. Etymologie vollſtändig nach Grieſer's Grammatik. — Geleſen wurden ſechs Novellen von Soave, und die Schüler mit der italieniſchen Geſprächsform nach Fornasari bekannt gemacht.

## Nach den Fortschritten reihen sich die Schüler auf nachstehende Weise aneinander:

### IV. Gymnaſial = Claſſe.

Sighart, Sem., Hebendanz, Sem., Cucumus, Schwarz, Sem., Pfetten, Bar. v., Sem., Schultheiß.

### III. Gymnaſial = Claſſe.

Schwaiger, Sem., Maierhofer, Sem., Raab, Sem., Laurer, Sem., Lehmann, Gratzer, Sem., Eſcherich, Sem., Feſtl, Schlecht, Schmidt, Trey.

### II. Gymnaſial = Claſſe.

Loſeyer, Sem., Hirzinger, Sem., Pramberger, Sem., Markmiller, Sem., Brandl, Sem., Müller, Nepom., Sem., Gebhard, Sem., Schön, Erlenborn, Lettenbauer.

### I. Gymnaſial = Claſſe.

Bratſch, Sem., Hochſtein, Kaſtner, Seitz, Sem., Lachner, Schäffer, Englhard, Sem., Strauß, Sem.

## Zeichnen.

Unterricht in dieſem Kunſtzweige ertheilte Herr Joh. Nep. v. Hann in 6 Wochen = Stunden. Von den Schülern des Gymnaſiums, welche Antheil an dieſem Unterrichte nahmen, werden nachfolgende ihres Fleißes und ihrer Fortſchritte wegen beſonders genannt:

### IV. Gymnaſial = Claſſe.

Preisträger: Pfetten, Carl, Bar. v., Sem. — Ihm folgen: Scheuermayer, Böhaimb, Cucumus.

### III. Gymnaſial = Claſſe.

Preisträger: Hofinger, Adam, Sem. — Ihm folgt: Eſcherich, Sem.

### II. Gymnaſial = Claſſe.

Preisträger: Erlenborn, Georg. — Ihm folgen: Pramberger, Sem., Hirzinger, Sem., Schuſter, Sem., Brandl, Sem., Koch, Müller, Xaver.

### I. Gymnaſial = Claſſe.

Preisträger: Schiener, Norbert, Sem. — Ihm folgen: Härteiß, Sem., Kaindl, Sem., Schertel, Sem., Seitz, Sem., Bratſch, Sem., Karges, Sem., Häutle, Sem., Hochſtein.

## Muſik.

Im Geſange ertheilte der Muſiklehrer, Herr Emmeram Rudolf, in 2 Stunden wochentlich Unterricht. Die Schüler, welche dieſem Unterrichte beiwohnten und den Muſik = Chor der Studien = Kirche regelmäßig beſuchten, auch an andern muſikaliſchen Produktionen der Studien = Anſtalt bei feierlichen Anläſſen Theil nahmen, verdienen wegen ihres hiebei bethätigten Fleißes und ihrer guten Fortſchritte öffentlich genannt zu werden:

Als Tenoriſten: Reicheneder, Sem., Richter, Sem., Linhard, Sem., Gratzer, Sem., Kolmſperger, Sem., Cucumus, Gebhard, Sem., Lachner, Laurer, Sem., Stury, S.

Als Baſſiſten: Müller, Sem., Pfetten, Bar. v., Sem., Lettenbauer, Raab, Sem., Loſeyer, Sem., Härteiß, Sem., Langhans, Hirzinger, Sem., Schwab, Ant. Sem., Feſtl, Schwarz, Sem., Pramberger, Sem., Römer, Schweinſteiger, Sem., Meyerle. — Beſonderer Erwähnung würdig iſt: Lehmann.

Digitized by Google

# B.

# Lateiniſche Schule.

## 1. Lehrer.

**Den ordentlichen Unterricht beſorgten in dieſem Jahre:**

Herr Oberlehrer, Dr. Max Fuchs, in der IV. Classe;
Herr Studienlehrer, Michael Heumann, in der III. Classe;
Herr Studienlehrer, Franz v. Paula Kranzfelder, in der II. Classe;
Herr Studienlehrer und Seminar-Präfekt, Max Zollner, in der I. Classe;
Herr Stadt-Pfarr-Prediger, Joseph Aufschläger, ertheilte den Religions-Unterricht in der III. und IV. Classe.

## 2. Lehrgegenſtände.

In der IV. Claſſe: **1. Religionslehre,** 2 St. w.: Nach dem Augsburger Diözeſan-Katechismus IV. und V. Hauptſtück. — **2. Lateiniſche Sprache,** 9 St. w.: Wiederholung der ganzen Syntax und Proſodie nach Schulz; von Dronke's Aufgaben der zweiten Abtheilung 45 Numern; Caesaris comm. de bell. Gall. von lib. I. — V. mit ſteter Hinweiſung auf die Re-



Digitized by Google

geln der Grammatik; ſchriftliche Uebungen in der Schule und über Haus. — **3. Griechiſche Sprache,** 5 St. w.: Die ganze Formenlehre bis zur Lehre von den Präpoſitionen nach Kuttmann und Halm's deutſchem und griechiſchem Leſebuche; einige äſopiſche Fabeln; ſchriftliche Uebungen. **4. Deutſche Sprache,** 2 St. w.: Kurze Stillehre über verſchiedene Arten Aufſätze, und ſchriftliche Uebungen in der Schule und über Haus. — **5. Arithmetik,** 2 St. w.: Nach Wiederholung der gemeinen und Dezimal-Brüche die Lehre von den Proportionen und ihre Anwendung auf den Reeſiſchen Anſatz, Geſellſchafts-Rechnungen u. ſ. w. — **6. Geſchichte** und **Geographie,** 2 St. w.: Deutſchland nach Uſchold.

In der III. Claſſe: **1. Religionslehre,** 2 St. w.: Nach dem Augsburger Diözeſan-Katechismus III. IV. und V. Hauptſtück. — **2. Lateiniſche Sprache,** 12 St. w.: Die unregelmäſſigen Zeitwörter, die Caſuslehre und Einiges aus der übrigen Syntax nach Schulz; Dronke's I. Abth.; Cornel. Nepos, I. — X. und XV. — XXIV. nebſt der Praefatio; ſchriftliche Uebungen. — **3. Deutſche Sprache,** 2 St. w.: Nach Wiederholung der Formenlehre die Syntax; ſchriftliche Uebungen. — **4. Arithmetik,** 3. St. w.: Die Dezimalbrüche und die Regel Detri nach Hoffmann; Kopfrechnen. — **5. Allgemeine Geſchichte** mit **Geographie,** 2 St. w.: Nach Uſchold.

In der II. Claſſe: **1. Religionslehre,** 2 St. w.: Nach dem Augsburger Diözeſan-Katechismus III. Hauptſtück, und das IV. bis zum Unterrichte von den heiligen Sakramenten; bibliſche Geſchichte des neuen Teſtaments nach Chriſt. Schmid. — **2. Lateiniſche Sprache,** 12 St. w.: Die Syntax nebſt den Ueberſetzungs-Uebungen von Otto Schulz; aus dem latein. Leſebuche von Jakobs: Die Erzählungen von berühmten Männern des Alterthums und das I. Buch der römiſchen Geſchichte mit Retroverſions-Uebungen. — **3. Deutſche Sprache,** 2 St. w.: Sicherheit in der Orthographie, mündliche und ſchriftliche Nacherzählungen. — **4. Arithmetik,** 2 St. w.: Kopfrechnen; die Lehre von den Brüchen. — **5. Geographie,** 2 St. w.: Deutſchland mit beſonderer Rückſicht auf Bayern.

In der I. Claſſe: **1. Religionslehre,** 2 St. w.: Nach dem Augsburger Diözeſan-Katechismus I. und II. Hauptſtück. — **2. Lateiniſche Sprache,** 12 St. w.: Die Etymologie nach Schulz; Uebungen in lateiniſch-deutſcher und deutſch-lateiniſcher Ueberſetzung nach Jakobs und Schulz. — **3. Deutſche Sprache,** 2 St. w.: Die Formenlehre nach Heyſe. — **4. Arithmetik,** 2 St. w.: Die 4 Spezies und Kopfrechnen. — **5. Geographie,** 2 St. w.: Das Nothwendigſte von den fünf Welttheilen.

Digitized by Google

# 3. Fortgangs-Verzeichniß.

## Allgemeine Vorerinnerungen.

(Wie oben Seite 5.)

# IV. Claſſe
## der lateiniſchen Schule.

### Schüler:

Anzahl a) der inſcribirten: 39. b) der am Ende des Jahres anweſenden: 36.

| Allgemeiner Fortgangsplatz. | Namen der Schüler. | Alter. J. | Alter. M. | Geburtsort. | Stand des Vaters. | Beſondere Fortgangsplätze. Lateiniſche Sprache. | Griechiſche Sprache. | Deutſche Sprache. | Arithmetik. | Geſchichte u. Geographie. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *1 | Haas, Anton, Sem. | 15 | 10 | Berg in Niederbay. | Schullehrer. | *1 | *1 | *1 | 3 | 2 |
| *2 | Hoffmann, Anton, Sem. | 14 | 2 | Freiſing. | I. Wachtmeiſter. | 3 | 3 | 3 | *1 | 9 |
| *3 | Lacher, Theodor, Sem. | 14 | 10 | Hohenwart in O. B. | Magiſtratsdiener. | 2 | 6 | 9 | 2 | 3 |
| *4 | Fertig, Georg, Sem. | 16 | — | Würzburg. | k. Ob. Ap.-Ger.-Sekr. | 10 | 4 | 5 | 7 | 5 |
| 5 | Gerhauſer, Joſeph. | 16 | 4 | Donauwörth. | Kaminkehrer. | 5 | 10 | 8 | 4 | 7 |
| 6 | Hofmann, Karl. | 15 | 2 | Baiersried. | Lottokollekteur. | 4 | 7 | 4 | 9 | 20 |
| 7 | Reger, Stephan, Sem. | 15 | 8 | Sallach in Niederb. | Söldner. | 9 | 9 | 2 | 10 | *1 |
| 8 | Selmeier, Karl, Sem. | 15 | 9 | Landshut. | Hutmacher. | 7 | 11 | 7 | 5 | 8 |
| 9 | Schneider, Wilhelm, S. | 14 | 2 | Donauwörth. | Schullehrer. | 6 | 12 | 15 | 7 | 6 |
| 10 | Groß, Alois. | 17 | 11 | Donauwörth. | Kleidermacher. | 11 | 2 | 12 | 22 | 11 |
| 11 | Bernklau, Alois, Sem. | 15 | 9 | Schmatzhauſen i. NB. | Schullehrer. | 12 | 14 | 9 | 10 | 15 |
| 12 | Ziegler, Xaver. | 16 | — | Lindau. | k. Landgerichtsdiener. | 8 | 13 | 19 | 16 | 17 |
| 13 | Demper, Peter, Sem. | 14 | — | Würzburg. | k. Apell.-Ger.-Rath. | 12 | 17 | 6 | 20 | 12 |
| 14 | Albert, Alois, Sem. | 15 | 2 | Landshut. | Handelsmann. | 19 | 23 | 11 | 14 | 10 |

Digitized by Google

| Allgemeiner Fortgangsplatz. | Namen der Schüler. | Alter. J. | M. | Geburtsort. | Stand des Vaters. | Besondere Fortgangsplätze: Lateinische Sprache. | Griechische Sprache. | Deutsche Sprache. | Arithmetik. | Geschichte u. Geographie. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 15 | Jakob, Johann. | 18 | 2 | Treidelheim. | Söldner. | 15 | 5 | 29 | 28 | 25 |
| 16 | Chatillon, Ferd., Sem. | 16 | — | Ansbach. | Sprachlehrer. | 17 | 16 | 20 | 16 | 28 |
| 17 | Stapf, Hugo. | 17 | — | Ellighofen. | Söldner. | 14 | 8 | 26 | 32 | 23 |
| 18 | Ramp, Nepom., Sem. | 14 | 2 | Mindelheim. | Handelsmann. | 21 | 26 | 13 | 10 | 12 |
| 19 | Reiſenegger, Jakob. | 14 | 1 | Neuburg a. d. D. | k. Administrator. | 16 | 18 | 23 | 23 | 21 |
| 20 | Lindl, Joſeph. | 15 | 9 | Ingolſtadt. | Germſieder. | 18 | 20 | 18 | 25 | 23 |
| 21 | Kreitner, Karl, Sem. | 13 | 5 | Oettingen. | fürſtl. Gerichtsarzt. | 24 | 21 | 30 | 18 | 4 |
| 22 | Zech, Friedr. Grf. v., S. | 15 | 3 | Sendling. | Gutsbeſitzer. | 19 | 31 | 14 | 27 | 19 |
| 23 | Bergmiller, Vitus, Sem. | 15 | 2 | Gempfing in O. B. | Bräuer. | 26 | 28 | 23 | 6 | 29 |
| 24 | Hutter, Franz. | 17 | 4 | München. | k. Appell.-Ger.-Rath. | 31 | 15 | 21 | 19 | 29 |
| 25 | Primbs, Karl, Sem. | 16 | 5 | Paſſau. | k. Appell.-Ger.-Rath. | 21 | 34 | 31 | 13 | 14 |
| 26 | Fleißner, Otto, Sem. | 15 | — | Aichach. | k. Rentbeamte. | 23 | 35 | 27 | 15 | 15 |
| 27 | Rappel, Joſeph. | 18 | 5 | Ingolſtadt. | Kleidermacher. | 27 | 25 | 16 | 29 | 36 |
| 28 | Böhaimb, Alois. | 16 | 3 | Augsburg. | k. App.-Ger.-Regiſtr. | 25 | 19 | 28 | 36 | 27 |
| 29 | Seefridt, Michael. | 19 | 1 | Gnotzheim in Mittelfr. | Hautboiſt. | 32 | 33 | 22 | 23 | 18 |
| 30 | Karmann, Lorenz. | 15 | 10 | Hollenbach. | Wirth. | 28 | 30 | 32 | 26 | 25 |
| 31 | Mändl, Anton. | 16 | 2 | Neuburg a. d. D. | Medizinal-Rath, geſt. | 29 | 22 | 35 | 30 | 32 |
| 32 | Weſſinger, Anton. | 14 | 9 | Wackerſtein i. O. B. | Gerichtsh. u. Gutsbeſ. | 30 | 36 | 17 | 35 | 22 |
| 33 | St.Mar.Egliſe, Rich., B.v. | 16 | — | Neuburg a. d. D. | k. q. Appell.-Ger.-Dir. | 36 | 23 | 36 | 21 | 34 |
| 34 | Reitſchuſter, Max. | 16 | 3 | Immenſtadt. | k. Rentbeamte. | 34 | 29 | 25 | 31 | 35 |
| 35 | Neumeier, Joſeph. | 23 | 8 | Augsburg. | Bortenmacher. | 35 | 27 | 33 | 34 | 29 |
| 36 | Böhm, Anton. | 14 | 6 | Schrobenhauſen. | Apotheker, geſt. | 33 | 32 | 34 | 33 | 33 |

## Preiſeträger.

### A) Aus dem allgemeinen Fortgange:

*1 Haas, Anton, Sem.; Biblia sacra vulg.

*2 Hoffmann, Anton, Sem.; die Völker Spaniens und ihre Fürſten von Seel.

*3 Lacher, Theodor, Sem.; Naturgeſchichte von Raff.

*4 Fertig, Georg, Sem.; die Schweiz von Löwenberg.

Digitized by Google

B) Aus den beſondern Lehrgegenſtänden:

**Aus dem Latein:** Haas, Anton, Sem.; Grundſätze der Erziehung von Niemeyer.
**Aus dem Griechiſchen:** Haas, Anton, Sem.; Homeri Odyssea, edit. Monac.
**Aus dem Deutſchen:** Haas, Anton, Sem.; Robinſon Cruſoe's Leben von Courtin.
**Aus der Arithmetik:** Hoffmann, Anton, Sem.; Lehrbuch der niedern Arithmetik von Vogel.
**Aus der Geſchichte und Geographie:** Reger, Stephan, Sem.; Goldſmith's Geſchichte der Römer.

---

*) Freiwillig ſind ausgetreten: Joſeph Stegmeier, Auguſt Nagele, Amſon Model.
**) Alois Berklau trat erſt zu Oſtern ein.

# III. Claſſe
## der lateiniſchen Schule.

### Schüler:

**Anzahl a) der inſcribirten: 33. b) der am Ende des Jahres anweſenden: 33.**

| Allgemeiner Fortgangsplatz. | Namen der Schüler. | Alter. J. | Alter. M. | Geburtsort. | Stand des Vaters. | Beſondere Fortgangsplätze. Lateiniſche Sprache. | Deutſche Sprache. | Arithmetik. | Geographie. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *1 | Zeller, Joſeph, Sem. | 16 | 5 | Neuburg a. d. D. | Kleidermacher. | 3 | 5 | 2 | 9 |
| *2 | Thürmayer, Ludwig. | 14 | 2 | Neuburg a. d. D. | Polizei-Offiziant. | 2 | *1 | 8 | 11 |
| *3 | Leibbrand, Joh., Sem. | 15 | 6 | Neuſtift in O. Bay. | Eskadronsſchmid. | 5 | 6 | *1 | 4 |
| *4 | Scheidl, Anton. | 14 | 9 | Neuburg a. d. D. | Städtiſch. Baurath. | 4 | 4 | 4 | 15 |
| *5 | Süßmaier, Nikomed., S. | 15 | 11 | Unterigling in O. B. | Bauer. | 9 | 2 | 6 | *1 |
| *6 | Widmann, Emmeram. | 16 | 2 | Wemding. | Taglöhner. | 8 | 8 | 4 | 6 |

Digitized by Google

| Allgemeiner Fortgangsplatz. | Namen der Schüler. | Alter. J. | M. | Geburtsort. | Stand des Vaters. | Beſondere Fortgangsplätze. Lateiniſche Sprache. | Deutſche Sprache. | Arithmetik. | Geographie. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 7 | Fritz, Joh. Nep. | 14 | 6 | Ingolſtadt. | Seiler, geſt. | *1 | 2 | 20 | 17 |
| 8 | Raith, Kaſtulus, Sem. | 19 | 10 | Winden a. Aign i. Ob. | Weber. | 6 | 16 | 8 | 12 |
| 9 | Scheurer, Joſeph, Sem. | 14 | 8 | Preßath i. Ob. Pflz. | Marktſchreiber, geſt. | 14 | 11 | 3 | 2 |
| 10 | Amann, Anton. | 15 | 3 | Pörnbach i. Ob. Bay. | Bauer. | 7 | 14 | 14 | 4 |
| 11 | Schmid, Karl. | 13 | 2 | München. | Partikulier, geſt. | 11 | 15 | 10 | 13 |
| 12 | Wegmann, Xaver. | 15 | 10 | Donauwörth. | Webermeiſter. | 13 | 12 | 13 | 14 |
| 13 | Lampel, Auguſt, Sem. | 12 | 7 | Peitingen in O. B. | k. Revierförſter. | 20 | 7 | 11 | 19 |
| 14 | Weinmann, Albert, Sem. | 15 | 5 | Landshut. | Färbermeiſter. | 23 | 9 | 12 | 3 |
| 15 | Hoſſemann, Wolfg., S. | 13 | 10 | Rennertshofen. | Schäfflermeiſter. | 10 | 17 | 26 | 27 |
| 16 | Koller, Eugen. | 12 | 6 | Hohenzollern Heching. | fürſtl. Medizinalrath. | 12 | 18 | 24 | 25 |
| 17 | Schneider, Franz. | 13 | — | Donauwörth. | Schullehrer. | 15 | 13 | 31 | 16 |
| 18 | Bauer, Joſeph. | 15 | 4 | Rothenberg i. Mittlfr. | k. Militär-Aktuar, g. | 24 | 10 | 15 | 20 |
| 19 | Pickherr, Karl. | 15 | 5 | Königshofen i. Unterf. | k. Feldwebel. | 22 | 22 | 7 | 26 |
| 20 | Geßel, Michael. | 15 | 4 | Nürnberg. | k. Wachtmeiſter. | 19 | 24 | 17 | 29 |
| 21 | Rein, Johann, Sem. | 13 | 6 | Neuglashütte i. Utrfr. | k. Revierförſter, geſt. | 16 | 25 | 21 | 34 |
| 22 | Brandſtätter, Georg. | 21 | 8 | Stöffel in Ob. Bay. | Söldner. | 17 | 26 | 25 | 30 |
| 23 | Vögler, Karl. | 15 | 2 | Neuburg a. d. D. | Maurermeiſter. | 20 | 20 | 29 | 24 |
| 24 | Heiß, Ludwig, Sem. | 14 | 9 | Roggenburg. | k. I. Landg.-Aſſeſſor. | 30 | 19 | 19 | 7 |
| 25 | de Crignis, Max. | 14 | 3 | Neuburg a. d. D. | Handelsmann. | 18 | 27 | 30 | 21 |
| 26 | Nagelſchmid, Ludwig. | 13 | 3 | Neuburg a. d. D. | k. App.-Ger.-Diener. | 26 | 23 | 27 | 8 |
| 27 | Weinig, Ludwig. | 16 | 1 | Amberg. | k. App.-Ger.-Sekr. | 25 | 21 | 22 | 33 |
| 28 | Heiß, Auguſt. | 12 | 6 | Roggenburg. | k. I. Landg.-Aſſeſſor. | 29 | 33 | 17 | 10 |
| 29 | Weiß, Franz. | 14 | 8 | Wilzburg in Mittelfr. | k. Reg.-Quartierm. | 34 | 31 | 16 | 18 |
| 30 | v. Gimmi, Otto. | 13 | 3 | Göggingen. | k. Landg.-Aſſeſſor. | 28 | 34 | 28 | 21 |
| 31 | Bauz, Joſeph. | 18 | — | Möhren. | Krämer, geſt. | 32 | 30 | 23 | 28 |
| 32 | Hertle, Auguſt. | 20 | — | Wolferſtadt. | Söldner. | 27 | 32 | 32 | 35 |
| 33 | Hartmann, Karl, Sem. | 14 | 10 | Neuötting in Ob. B. | k. Bauinſpektor. | 33 | 28 | 35 | 23 |
| 34 | Hartmann, Eugen, Sem. | 12 | 1 | Neuötting in Ob. B. | k. Bauinſpektor. | 31 | 29 | 34 | 32 |
| 35 | Galler, Friedrich, Sem. | 13 | 9 | Rain in Oberbayern. | k. Landrichter. | 35 | 35 | 33 | 30 |

Digitized by Google

## Preiſeträger.

A) Aus dem allgemeinen Fortgange:

*1 Zeller, Joſeph, Sem.; Antibarbarus der lat. Sprache von Dr. Krebs.
*2 Thürmayer, Ludwig; Taciti historiae, Germ. et Agricola, edit. Monac.
*3 Leibbrand, Johann, Sem.; Scheller's (Georges) lateiniſch-deutſches Handlexikon I. Thl.
*4 Scheidl, Anton; Döderlein's Handbuch der lat. Synonymik.
*5 Süßmaier, Nikomedes, Sem.; Dr. Pollack's Sammlung arithm. und algebr. Beiſpiele.
*6 Widmann, Emmeram; Horatii poemata selecta, edit. Monac.

B) Aus den beſondern Lehrgegenſtänden:

**Aus dem Latein:** Fritz, Joh. Nep.; Döderlein's Handbuch der lat. Synonymik.
**Aus dem Deutſchen:** Thürmayer, Ludwig; Weſtenrieder's bayer. Geſchichte.
**Aus der Arithmetik:** Leibbrand, Johann, Sem.; Scheller's (Georges) Handlexikon II. Thl.
**Aus der Geſchichte** und **Geographie:** Süßmaier, Nikomed., Sem.; Schubert's kl. Naturgeſch.

*) Johann Rein trat erſt zu Pfingſten ein.
**) Auguſt Hertle und Joſeph Bautz traten am 6. Auguſt freiwillig aus.

# II. Claſſe

## der lateiniſchen Schule.

## Schüler:

Anzahl a) der inſcribirten: 31. b) der am Ende des Jahres anweſenden: 32.

| Allgemeiner Fortgangsplatz. | Namen der Schüler. | Alter. J. | Alter. M. | Geburtsort. | Stand des Vaters. | Beſondere Fortgangsplätze. Lateiniſche Sprache. | Deutſche Sprache. | Arithmetik. | Geographie. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *1 | Schreiner, Karl. | 11 | 3 | München. | k. Regiments-Arzt. | *1 | 2 | 5 | *1 |
| *1 | Widmann, Joſeph. | 14 | 5 | Wemding. | Taglöhner. | *1 | 3 | *1 | 7 |

| Allgemeiner Fortgangsplatz. | Namen der Schüler. | Alter. J. | Alter. M. | Geburtsort. | Stand des Vaters. | Beſondere Fortgangsplätze. Lateiniſche Sprache. | Deutſche Sprache. | Arithmetik. | Geographie. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *3 | Schmidt, Karl, Sem. | 13 | 4 | Wemding. | Handelsmann. | 3 | 3 | 12 | *1 |
| *4 | Pröbſt, Xaver. | 12 | — | Neuburg, a. d. D. | Muſiklehrer. | 5 | *1 | 14 | 3 |
| *5 | Kroll, Friedr., A. C. | 14 | 10 | Marienheim. | Bauer. | 7 | 8 | 9 | 7 |
| 6 | Berſchin, Paul. | 15 | 7 | Amberg i. S. u. N. | Söldner. | 12 | 10 | 2 | 13 |
| 7 | Heimbucher, Max. | 13 | 3 | Neuburg a. d. D. | Seifenſieder. | 8 | 12 | 8 | 16 |
| 8 | Ebner, Anton, Sem. | 14 | 2 | Oberhauſen. | Lehrer. | 4 | 18 | 10 | 17 |
| 9 | Krämer, Joh. Bapt., S. | 12 | 2 | Landshut. | Lebzelter. | 8 | 9 | 19 | 9 |
| 9 | Mimſter, Joſ. v., Sem. | 13 | 11 | Regensburg. | Gutsbeſitzer. | 13 | 5 | 6 | 23 |
| 11 | Schneider, Joſeph. | 13 | 10 | Neuburg a. d. D. | Bierbräuer. | 11 | 7 | 11 | 21 |
| 12 | Fliehrl, Joſeph. | 13 | 7 | Neuburg a. d. D. | Bedienter, geſt. | 6 | 17 | 26 | 6 |
| 13 | Riehl, Joſeph. | 13 | 7 | Spalt. | Bäcker. | 18 | 14 | 3 | 13 |
| 14 | Fleißner Max, Sem. | 12 | 6 | Aichach. | k. Rentbeamte. | 19 | 6 | 17 | 10 |
| 15 | Reinhard, Blaſius. | 13 | 7 | Marxheim. | Metzger. | 13 | 13 | 15 | 25 |
| 16 | Hafner, Xaver. | 12 | 10 | Neuburg a. d. D. | Zimmermeiſter. | 8 | 20 | 30 | 10 |
| 17 | Keller, Joſ., A. C. | 15 | 6 | Hirſchhof in Ob. B. | Bauer. | 22 | 15 | 6 | 19 |
| 17 | Ziegler, Franz. | 14 | 3 | Lindau. | k. Gerichtsdiener. | 23 | 24 | 3 | 3 |
| 19 | Prieſter, Ernſt, Sem. | 13 | 2 | Ellingen. | k. Rentbeamte. | 17 | 23 | 13 | 24 |
| 20 | Obermeier, Ant. Sem. | 15 | — | Neuburg a. d. D. | Zimmermann. | 15 | 15 | 23 | 30 |
| 21 | Wiedemann, Fritz, Sem. | 12 | 6 | München. | Treſſenfabrikant. | 21 | 10 | 21 | 22 |
| 22 | Reible, Peter. | 12 | 10 | Reichertshofen. | Säckler. | 16 | 27 | 22 | 17 |
| 23 | Preſtel, Joſeph. | 13 | 3 | Bittenbrunn. | Scribent. | 20 | 18 | 28 | 26 |
| 24 | Wittmann, Seb. | 14 | 7 | Thann in Mittfr. | Söldner. | 24 | 31 | 16 | 10 |
| 25 | Ott, Anton. | 11 | 6 | Untergünzburg. | k. Landrichter. | 26 | 21 | 26 | 3 |
| 26 | Wiedmann, Xav., Sem. | 13 | 3 | Neuburg a. d. D. | Mehlber. | 25 | 25 | 17 | 19 |
| 27 | Fux, Ignaz, Sem. | 11 | 10 | Würzburg. | k. Ingenieur, geſt. | 27 | 26 | 19 | 15 |
| 28 | Strobel, Ignaz, Sem. | 12 | 7 | Neuburg a. d. D. | k. Landg. Aſſeſſor, geſt. | 30 | 22 | 24 | 31 |
| 29 | Schmutterer, Theodor. | 13 | 10 | Marxheim. | k. Forſtwart. | 28 | 28 | 24 | 29 |
| 30 | Grundner, Alois, v. | 12 | 10 | Neuburg a. d. D. | k. Bauinſpektor. | 32 | 29 | 29 | 27 |
| 31 | Barmaneter, Martin. | 14 | 10 | Holzheim in O. B. | Handelsmann. | 29 | 30 | 32 | 32 |
| 32 | Schwaab, Konſt., Sem. | 14 | 9 | Kothen in Unterfrank. | k. Forſtmeiſter, geſt. | 31 | 32 | 31 | 27 |

Digitized by Google

# Preiſeträger.

## A) Aus dem allgemeinen Fortgange:

*1 Schreiner, Karl; Dr. Herbſt's kathol. Exempelbuch I. Thl.
*1 Widmann, Joſeph; Georges deutſch-latein. Lexikon I. Bd.
*3 Schmidt, Karl, Sem.; Thomas v. Kempis auserleſene Schriften I. Bd.
*4 Pröbſt, Xaver; die heilige Sage der Vorzeit I. Bd.
*5 Kroll, Friedrich; Wilmſen's Bergreiſen und Seefahrten von Hantſchke.

## B) Aus den besondern Lehrgegenständen:

**Aus dem Latein:** Widmann, Joſeph; Georges deutſch-latein. Lexikon II. Bd. und Schreiner, Karl; Dr. Herbſt's kathol. Exempelbuch II. Thl.
**Aus dem Deutſchen:** Pröbſt, Xaver; die heilige Sage der Vorzeit, II. Bd.
**Aus der Arithmetik:** Widmann, Joſeph; Philothea von Fr. Saleſius.
**Aus der Geographie:** Schmidt, Karl; Thomas v. Kempis auserleſene Schriften II. Bd. Schreiner, Karl; Anthologie deutſcher kathol. Geſänge.

---

*) Zwei Schüler verließen im zweiten Semeſter die Anſtalt.
**) Ignaz Fux wurde durch eine lang andauernde Krankheit vom Schulbeſuche abgehalten.
***) Joh. Bapt. Krämer trat erſt im zweiten Semeſter ein; ſein Fortgang konnte daher nur verhältnißmäſſig berechnet werden.



Digitized by Google

# I. Claſſe
## der lateiniſchen Schule.

### Schüler:

**Anzahl a) der inſcribirten: 25. b) der am Ende des Jahres anweſenden: 21.**

| Allgemeiner Fortgangsplatz. | Namen der Schüler. | Alter. J. | Alter. M. | Geburtsort. | Stand des Vaters. | Beſondere Fortgangsplätze. Lateiniſche Sprache. | Deutſche Sprache. | Arithmetik. | Geographie. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *1 | Reiſenegger, Alois. | 12 | 3 | Neuburg a. d. D. | k. Stiftungs = Admin. | *1 | *1 | *1 | *1 |
| *2 | Thoms, Eduard. | 11 | 4 | Neuburg a. d. D. | Materialiſt. | 2 | 2 | 2 | 5 |
| *3 | Cucumus, Gottfried. | 10 | 2 | Würzburg. | k. App. = Ger. = Rath. | 3 | 4 | 12 | 3 |
| *4 | Zwerger, Ludwig. | 12 | 11 | Neuburg a. d. D. | Muſiklehrer. | 4 | 9 | 8 | 2 |
| 5 | Kaſtner, Johann. | 11 | 10 | Neuburg a. d. D. | Tändler. | 7 | 6 | 4 | 7 |
| 6 | Brenner, Barthol. | 12 | 5 | Holzheim. | k. Schullehrer. | 9 | 3 | 3 | 8 |
| 7 | Schandeme, Peter. | 14 | 2 | Rain in Ob. Bay. | k. Wegmeiſter. | 5 | 8 | 16 | 6 |
| 8 | Schnepf, Chriſt., Sem. | 10 | — | Eichſtädt. | herrſch. Commiſſär. | 8 | 5 | 12 | 11 |
| 9 | Höbel, Xaver. | 15 | 7 | Neuburg a. d. D. | Gerichtsd. = Gehilfe. | 6 | 15 | 14 | 4 |
| 10 | Lacher, Cajetan. | 12 | 6 | Rennertshofen. | Schloſſermeiſter. | 10 | 13 | 7 | 20 |
| 11 | De Crignis, Joſeph. | 12 | 1 | Neuburg a. d. D. | Handelsmann. | 11 | 11 | 15 | 9 |
| 12 | Weiß, Eduard. | 13 | 5 | Wilzburg i. Mittelfr. | k. Reg.= Quartierm. | 16 | 10 | 5 | 12 |
| 13 | Mayer, Joſeph. | 17 | 5 | Bonſal. | Taglöhner. | 12 | 17 | 9 | 13 |
| 14 | Verza, Karl. | 13 | 4 | Neuburg a. d. D. | Handelsmann. | 14 | 19 | 6 | 16 |
| 15 | Huber, Jakob. | 13 | 8 | Nied. Arnbach i. O. B. | Webermeiſter. | 20 | 7 | 11 | 10 |
| 16 | Schielein, Franz. | 13 | 8 | Spalt in Mittelfr. | Rothgerber. | 21 | 18 | 10 | 14 |
| 16 | Siebenhüter, Thaddäus. | 14 | 8 | Neuhauſen. | Taglöhner. | 13 | 21 | 23 | 14 |
| 18 | Prechter, Auguſt. | 11 | 6 | Neuburg a. d. D. | Buchhändler. | 19 | 13 | 18 | 18 |
| 19 | Laug, Dionys. | 11 | 10 | Goßheim. | k. Schullehrer. | 15 | 20 | 20 | 17 |
| 19 | Schwaiger, Hieron., Sem. | 13 | 10 | München. | Kaufmann. | 18 | 12 | 19 | 23 |
| 21 | Mändl, Michael. | 16 | 6 | Neuhauſen. | Söldner. | 17 | 22 | 21 | 19 |
| 21 | Sprunер, Emil., Sem. | 12 | 1 | München. | k. Advokat. | 22 | 16 | 16 | 21 |
| 23 | Vögler, Ludwig. | 12 | 8 | Neuburg a d. D. | Stadtbaumeiſter. | 23 | 22 | 22 | 22 |
| 24 | Keller, Kaſpar. | 14 | 3 | Amberg. | Hautboiſt. | 24 | 24 | 24 | 24 |

Digitized by Google

## Preiſeträger.

A) Aus dem allgemeinen Fortgange:

*1 Reiſenegger, Alois; Kreb's Anleitung zum Lateiniſch-Schreiben.
*2 Thoms, Eduard; Cornel. Nep., ed. Daehne.
*3 Cucumus, Gottfr.; Lehrbuch der Naturgeſchichte von Schubert.
*4 Zwerger, Ludwig; Caesar de bell. Gall. von Held.

B) Aus den besondern Lehrgegenständen:

**Aus dem Latein:** Reiſenegger, Alois; lat. Synonymik von Schmalfeld.
**Aus dem Deutſchen:** Reiſenegger, Alois; Geſchichte der Römer von Goldſmith.
**Aus der Arithmetik:** Reiſenegger, Alois; Caesar de bell. Gall., ed. Held.
**Aus der Geographie:** Reiſenegger, Alois; Cammerer's Geographie.

---

*) Anton Ott iſt im November in die nächſt höhere Claſſe übergetreten.

**) Emil Spruner iſt erſt mit dem Beginne des II. Semeſters eingetreten und konnte ſomit nur verhältnißmäſſig berechnet werden.

---

## 4. Auſſerordentlicher Unterricht.

### Italieniſche Sprache.

(Siehe Seite 13 oben.)

Aus der IV. Claſſe nahmen an dieſem Sprach-Unterrichte Antheil:
Hoffmann, Carl, Mändl, Ziegler, Xaver.

Aus der III. Claſſe wohnte demſelben Unterrichte bei:
Wegmann.

---

### Zeichnen.

Die Schüler der III. und IV. Claſſe erhielten in 2 Stunden wochentlich Unterricht in dieſem Fache. Nach ihrem Fortgange reihen ſie ſich auf folgende Weiſe:

IV. Claſſe.

Preisträger: Reger, Stephan, Sem.

Digitized by Google

Ihm folgen: Reiſenegger, Jakob, Schneider, Sem., Gerhauſer, Graf Zech, Sem., Mändl, Fleißner, Otto, Sem., Ramp, Sem., Böhm, Albert, Sem., Hoffmann, Ant., S. Rappel, Bergmiller, S., Fertig, S., Chatillon, S., Reitſchuſter, Ziegler, u. d. ü.

### III. Claſſe.

Preisträger: Süßmaier, Nikomedes, Sem.

Ihm folgen: Bautz, Geßel, Zeller, Sem., Pickherr, Weiß, Franz, Leibbrand, Sem., Scheidl, Scheurer, Sem., Schmid, Thürmayer, De Crignis, u. d. ü.

## Calligraphie.

Herr Barthol. Hafner, Lehrer an der hieſigen Knabenſchule, gab den Schülern des erſten und zweiten Curſes wochentlich 2 Stunden Unterricht im Schönſchreiben. — Ihrem Fortgange gemäß reihen ſie ſich auf folgende Weiſe aneinander:

### II. Claſſe.

Preiseträger: Schmidt, Karl, Sem.; Familienbuch oder Beiſpiele des Guten v. Chriſt. Schmid, IV. Jahrg., und

Schneider, Joſeph; Jugendbibliothek von Häglſperger 22. Bd.

Dieſen folgen: Strobel, Sem., Riehl, Obermeier, Sem., Wiedmann, Sem., Ebner, Sem., Schreiner, Widmann, Prieſter, Sem., v. Münſter, Sem., Pröbſt, Schwaab, Sem., Berſchin, Heimbucher, Krämer, Fleißner, Max, Sem., Keller, Joſ., Barmaneter, Fliehrl, Preſtel, Ott, Hafner, Reible, Ziegler, Fr., Wiedemann, S., v. Grundner, Fur, Sem., Schmutterer, Kroll, Wittmann, Reinhard.

### I. Claſſe.

Preisträger: Reiſenegger, Alois; Familienbuch oder Beiſpiele des Guten von Chriſt. Schmid III. Jahrg.

Ihm folgen: Kaſtner, Thoms, Mayer, Schwaiger, Hieron., S., Spruner, S., Weiß, Huber, Prechter, De Crignis, Joſ., Cucumus, Gottfr., Zwerger, Höbel, Schielein, Schaudeme, Schnepf, S., Brenner, Siebenhüter, Bögler, Lang, Mändl, Mich., Berza, Lacher, Keller, Kaspar.

## Muſik.

Unterricht im Geſange wurde den Schülern der lat. Schule in III. Abtheilungen ertheilt. — Die Uebungen in der III. Abtheilung leitete der kgl. Seminar- und Muſik-Präfekt, Herr Max Zollner, in drei Wochen-Stunden, die Uebungen in der I. und II. Abtheilung der Muſiklehrer, Herr Pröbſt, in 4 w. St.

Digitized by Google

Unterricht im Violinſpiele ertheilten in III. Abtheilungen die Muſiklehrer: Herr Pröbſt, Herr Zwerger jun., und die Seminariſten: Einhard und Gebhard.

Nach ihren Fortſchritten verdienen genannt zu werden:

a) im Geſange:

III. Abtheilung.

Diskantiſten. Preisträger: Scheidl, Anton; Robinſon Cruſoe. — Dieſem folgen: Hoſſemann, S., Scheurer, Sem., Hartmann, Eugen, Sem., v. Gimmi, Hartmann, Karl, Sem., Heiß, Sem.

Altiſten. Preisträger: Schneider, Franz; Naturgeſchichte von Baumann.— Ihm folgen: Thürmayer, Widmann, Joſ., De Crignis, Geßel.

II. Abtheilung.

Diskantiſten. Preisträger: Ebner, Anton, Sem.; Robinſon Cruſoe.— Dieſem folgen: v. Münſter, Sem., Preſtel, Pröbſt, Strobel, Sem., Fleißner, Max, Sem., Barmaneter, Hafner, Reinhard, Fliehrl, Wiedemann, Friedr., Sem.

Altiſten. Preisträger: Keller, Joſeph; Harmonie der Evangelien von Allioli.— Dieſem folgen: Wiedmann, Xav., Sem., Obermeier, Sem., Schmidt, Sem., Prieſter, Sem., Widmann, Heimbucher, Riehl, Krämer, Sem.

I. Abtheilung.

Diskantiſten. Preisträger: Brenner, Barth.; Cornel. Nepos, ed. Daehne.— Dieſem folgen: Zwerger, Reiſenegger, Lang, Schwaiger, Hieron., S., Prechter, Schnepf, S., Lacher, Spymer, S.

Altiſten. Preisträger: Thoms, Eduard; Geramb's Reiſe.— Dieſem folgen: Mändl, Huber, Höbel, De Crignis, Joſ., Schielein, Siebenhüter, Verza.

b) im Violinſpiele:

III. Abtheilung: Schneider, Fr., Erlenborn, Groß, Keller, Joſ., Pröbſt, Mayer, Schön, Verza.
II. Abtheilung: Scheidl, Ziegler, Wegmann, Amann, Bauer.
I. Abtheilung: Brenner, Vögler, Preſtel, Widmann, Hafner, De Crignis, Lang.

## Notizen über das Gymnaſium und die lateiniſche Schule.

Schon am 17. Oktober 1840 wurde in einer Conferenz der ſämmtlichen Profeſſoren Alles zum Anfange des Schuljahres gehörig vorbereitet. — Der Eröffnung des Studienjahres ging unmittelbar die Prüfung vorher, welche zum Behufe des Uebertrittes in das Gymnaſium am 19. und 20. Oktober gehalten wurde. —

Digitized by Google

Am 21. Oktober war proviſoriſche Inſcription, am 22. der erſte feierliche Gottesdienſt, welchem ſämmtliche Lehrer und Schüler beiwohnten. Nach Beendigung deſſelben wurden den Schülern von ihren Claßlehrern die nöthigſten Beſtimmungen über Lehrbücher und Vertheilung der Lehrgegenſtände gegeben, und Nachmittags begann der öffentliche Unterricht, welcher im Laufe des Jahres durch eine bedeutende Krankheit eines Profeſſors nie unterbrochen wurde. — Die ſchriftlichen und mündlichen Prüfungen für jene Schüler, welche nur bedingt oder auf Probe in die nächſt höhere Claſſe vorrücken durften, begannen mit dem erſten Schultage und dauerten bis 28. November, wo nach den Ergebniſſen dieſer Prüfungen die Schüler definitiv in die Claſſen eingereiht wurden.

Der tägliche Gottesdienſt, der Empfang der heil. Sakramente der Buße und des Altars, andere Kirchen- und Schulfeſte wurden in der herkömmlichen Weiſe und Ordnung gefeiert.

Vermöge königl. Miniſterial-Entſchließung vom 12. Oktober 1840 rückte der königl. Studienlehrer, Herr Franz v. Paula Kranzfelder, in die 2. Claſſe der lat. Schule vor, und

zum Lehrer der 1. Claſſe wurde der königl. Seminar- und Muſik-Präfekt, Herr Max Zollner, allergnädigſt ernannt.

Unter dem 4. November 1840 geruhten Se. Majeſtät, der König, zu genehmigen, daß der erforderliche Religions-Unterricht für die proteſtantiſchen Schüler der Studien-Anſtalt von dem benachbarten Pfarrer, Herrn Brock, zu Untermarfeld, ertheilt werde. — Dieſem Unterrichte wurde wochentlich 1 Stunde gewidmet.

Die Zeichnungs-Lehrers-Stelle an der hieſigen kgl. Studien-Anſtalt, welche durch höchſte Weiſung der königl. Regierung von Schwaben und Neuburg ddto. 1. Dezember 1840 zur temporären Verweſung dem Zeichnungs-Lehramts-Candidaten, Herrn Leonhard Edelmann, übertragen worden iſt, wurde laut königl. Miniſterial-Entſchließung vom 3. Mai l. Js. dem Eleven der Akademie der bildenden Künſte, Herrn Joh. Nepom. von Hann, allergnädigſt verliehen.

Die Concurs-Prüfung zum Behufe der Erlangung eines Stipendiums fand am 24. Mai, die Prüfung pro absolutorio in der IV. Gymnaſial-Claſſe unter Leitung des k. Profeſſors der Theologie am Lyzeum zu Dilingen, Herrn Dr. Gratz, am 16. 17. und 18. Auguſt ſtatt.

Die Bibliothek der Studirenden hat durch die geleiſteten Beiträge derſelben großen Zuwachs an ſchönen und koſtbaren Werken in dieſem Jahre gewonnen. Der eigens hierüber abgefaßte Katalog, die Reviſion deſſelben von Seite der königlichen Regierung mögen bürgen für die zweckmäßige Verwendung aller Beiträge! —

Auch während dieſes Schuljahres wurden ſo viele Studirende auf mannigfaltige Weiſe von den Einwohnern der hieſigen Stadt liebevoll und reichlich unterſtützt; die einen erhielten Wochen- oder Monat-Gelder, die andern Koſttage; andere wurden von ihren Hausleuten wie Glieder der Familie gehalten; wieder andere fanden in Erkrankungs-Fällen im Inſtitute der barmherzigen Brüder die bereitwilligſte Aufnahme und ſorgſamſte Pflege, oder bei Herrn Landgerichts-Arzte, Dr. Hilpl, Herrn Bataillons-Arzte, Dr. Utz, Herrn Dr. Kettner, die erwünſchte, ärztliche Hilfe. Das königliche Studien-Rectorat bemühte ſich unabläſſig, die vielen Spenden die Liebe und Sorgfalt, den Studirenden zugewendet, zu erfahren, und wußte den vielen Wohlthätern der hie-

Digitized by Google

ſigen Studirenden den innigſten Dank. In dieſem Berichte ſpricht daſſelbe Rectorat dieſen Dank laut aus; ein ewiger Belohner hat es ſich vorbehalten, die wohlthätige Liebe mit e w i g e n Gütern zu vergelten! —

## Auſſerordentliche Feſt - Feier.

Längſt war es der ſtille Wunſch einiger Bewohner von Neuburg, daß das Andenken an den durch Wiſſenſchaft und Tugend ausgezeichneten Herzog und vorzüglichen Wohlthäter Neuburgs, **Wolfgang Wilhelm,** öffentlich gefeiert, und dieſe Feier jährlich erneuert werden möchte. — Weiſe und fromme Anordnungen, welche dieſer große Herzog traf; Anſtalten, welche ſeine Liebe zu Gott und den Unterthanen errichtete, und deren Segnungen über Tauſende und Tauſende ſich ſchon verbreitet haben und noch verbreiten; Anſtalten, in welchen dem Unwiſſenden Belehrung, dem Betrübten Tröſtung, dem Armen Hilfe, dem Kranken Pflege und Heilung ſchon geworden iſt, und täglich zu Theil wird; Anſtalten, welche alle Stürme zweier vollen Jahrhunderte beſtanden hatten, machten in dem dankbar anerkennenden Herzen der Wenigen d i e ſ e n Wunſch rege. — Die Dankbarkeit ſprach bald laut aus, was bisher nur im Stillen gewünſcht ward; der laut gewordene Wunſch wurde mit Beifall aufgenommen, und in dieſem Jahre nach Umſtänden und Kräften verwirklicht. — Dem Tage, an welchem im Jahre 1653 Herzog **Wolfgang Wilhelm** ſtarb, wurde die Wiedererweckung des Andenkens an den durchlauchtigſten Herzog durch kirchliche Feier zugedacht.

Dieſe Feier, welche hauptſächlich in Abhaltung eines ſolemnen Trauer-Gottesdienſtes beſtand, ging auf folgende Weiſe vor ſich:

Am feſtgeſetzten Tage, 20. März, begaben ſich im ſtillen, geordneten Zuge die Kinder der männlichen und weiblichen Stadtſchulen, alle Studirende — ſowohl die Zöglinge des königl. Erziehungs-Inſtituts, als die übrigen Stadtſchüler — mit ihrem Vorſtande und den Lehrern um 8¾ Uhr Morgens in die Hof-, ehemalige Jeſuiten-Kirche, welche einfach, aber dem Zwecke der Feier entſprechend, geſchmückt war. Auf dem Rathhauſe hatten ſich unterdeſſen die beiden Herren Stadt-Pfarrer, der Herr Bürgermeiſter, ſämmtliche Magiſtrats-Räthe und Gemeinde-Bevollmächtigte verſammelt. Als das f e i e r l i c h e Trauer-Geläute der Hofkirche das Zeichen zum Beginne des Gottesdienſtes gegeben hatte, verfügten ſich auch dieſe in die Hofkirche und nahmen die ihnen angewieſenen Plätze ein; an ſie ſchloſſen ſich an der königl. Herr Stiftungs-Adminiſtrator und die Mitglieder des Inſtituts der barmherzigen Brüder mit ihrem Herrn Prior —

Der Berichterſtatter betrat als Offiziator der Hofkirche die Kanzel und ſprach in einigen Worten den Sinn und die Abſicht der veranſtalteten Feier aus; er bezeichnete den Herzog als jenen entſchloſſenen Mann, welcher Stadt und Land zu dem verlaſſenen Glauben der Väter wieder zurückführte; er hob hervor, was **Wolfgang Wilhelm** zur Verherrlichung Gottes und zum Troſte und Heile ſeiner Bürger und Unterthanen gegründet habe, nämlich im Jahre 1615 eine deutſche Schule, 1617 ein Gymnaſium, mit welchem ſpäter auch ein Lyzeum verbunden wurde, ein **Collegium** für die Glieder aus der Geſellſchaft Jeſu, denen der Unterricht und die Leitung der Jugend und beſonders der ſtudirenden Jugend anvertraut wurde, ein Präbendenhaus, in welchem jährlich 24 arme, hoffnungsvolle Studirende unentgeldlich unterhalten wurden, und von welchem das gegenwär-

Digitized by Google

tige Seminar ſeinen Urſprung herleitet; daß er die Hofkirche, zu welcher er als Prinz den Grundſtein legte, zur Feier des unblutigen Opfers des neuen Teſtaments 1618 einweihen ließ, daß er 1622 durch die Erbauung des Klostergebäudes der barmherzigen Brüder eine Zufluchtsſtätte den Armen und Kranken für ewige Zeiten eröffnet, daß er ſelbſt im Sterben ſeinen Bürgern und Unterthanen, den Bewohnern Neuburg's, ſein Herz zum Unterpfande väterlicher Liebe hingegeben habe, u. ſ. w. — Die Ruhe und Aufmerkſamkeit, mit welcher der Vortrag vernommen wurde, war ein laut ſprechender Beweis des hohen Intereſſe, welches alle Anweſenden für dieſe Feier erfüllte.

Der feierliche Gottesdienſt begann; ein trefflich componirtes Requiem wurde von den Zöglingen des Seminars unter Leitung ihres Herrn Muſik-Präfekten vorgetragen; an den beiden Seiten-Altären brachten zugleich die beiden Herren Stadtpfarrer das Opfer der heil. Meſſe dar. Nach geendetem Gottesdienſte begaben ſich die Studirenden im ſtillen, feierlichen Zuge, von ihren Lehrern begleitet, wieder in das Erziehungs- und Studien-Haus zurück, wo der Vorſtand der Studien-Anſtalt an ſie noch einige Worte gerichtet und ſie dann entlaſſen hatte; auch die übrigen Theilnehmer und Zeugen der kirchlichen, feſtlichen Feier hatten in ernſter Stille den Tempel verlaſſen.

Dieß die erſte Feier, um den Namen eines großen Herzogs und vorzüglichen Wohlthäters Neuburg's nach einem Zeitverlaufe von beinahe zwei Jahrhunderten in's allgemeine und lebendige Andenken wieder zu rufen; eine Feier, welche durch ihre jährliche Erneuerung noch den ſpäteſten Generationen den edlen Herzog nennen ſoll.

Der Mittheilung dieſer Feſt-Feier war dieſer beſondere Raum in dieſen Blättern beſtimmt, und wird hiemit der Name des Herzogs „**Wolfgang Wilhelm**“ Vielen bekannt, und von eben ſo Vielen dankbar geehrt, ſo freuet ſich die hieſige Erziehungs- und Studien-Anſtalt, etwas beigetragen zu haben zur Verbreitung und Befeſtigung dankbarer, ehrender Erinnerung an Den, deſſen frommem Sinne ſie ihr Daſein zu danken haben; und auf Neuburg möchte füglich angewendet werden können, was Bayerns König für ſein Land in jüngſter Zeit ſprach:

**„Es ist eine alte Schuld Bayerns, eine fast zwei hundertjährige, die heute abgetragen wird.“**

Am 18. und 19. Oktober 1841 wird an der hieſigen Studien-Anſtalt die Prüfung für die Aufnahme in die erſte Gymnaſial-Claſſe gehalten; am 20. Oktober haben die übrigen Studirenden hier einzutreffen; am 21. iſt der feierliche Anfang des Studienjahres 18⁴¹/₄₂.

Digitized by Google

# C.

# Das k. Erziehungs-Inſtitut.

## I. Einrichtung und Verfaſſung.

Mit der k. Studien-Anſtalt dahier iſt auch ein k. Erziehungs-Inſtitut verbunden, welches von demſelben Vorſtande, wie das Gymnaſium und die lateiniſche Schule, geleitet wird. Daſſelbe iſt genau nach der, für alle Erziehungs-Inſtitute für Studirende am 28. Oktober 1808 erſchienenen allerhöchſten Verordnung eingerichtet, und zunächſt für ſolche Schüler beſtimmt, welche ſich durch den an den vaterländiſchen Studien-Anſtalten vorgeſchriebenen Unterricht auf den Uebertritt an eine Univerſität, oder auf einen andern höhern Beruf vorbereiten wollen.

Daher nehmen auch alle Zöglinge des Inſtituts an ſämmtlichen Lehrgegenſtänden der kgl. Studien-Anſtalt Theil, und dieſer Unterricht iſt die Hauptſache. Und eben deßwegen ſind auch die Vorſtände des Inſtituts bemüht, den Schul-Unterricht durch Leitung und Beaufſichtigung des Privatſtudiums und des häuslichen Fleißes, beſonders aber bei den Zöglingen der untern Claſſen durch die nöthige Nachhilfe, durch Gewöhnung zur Ordnung bei den Studien ꝛc. ꝛc. auf das Kräftigſte zu unterſtützen und möglichſt erſprießlich zu machen.

Es erhielten daher alle Zöglinge der lat. Schule täglich 1 Stunde Privatunterricht in den Lehrgegenſtänden ihrer Claſſen, und zwar die Schüler der vierten Claſſe durch den k. Seminar- und Muſik-Präfekten, Herrn Max Zollner, die der dritten Claſſe durch den kgl. Seminar-Präfekten, Herrn Eduard Hochenecker, und die der zweiten und erſten Claſſe durch fähige Zöglinge aus den Gymnaſial-Claſſen.

Auſſer dieſem wird im Inſtitute noch, geſondert von dem Gymnaſial-Unterrichte, in neuern Sprachen und in Kunſtgegenſtänden unentgeldlicher Unterricht ertheilt. — Den Gottesdienſt haben die Inſtituts-Zöglinge gemeinſchaftlich mit den Schülern der kgl. Studien-Anſtalt; im Inſtitute ſelbſt aber iſt für die Zöglinge täglich noch beſondere Morgen- und Abend-Andacht.

(3)

Digitized by Google

Die Verpflegung der Zöglinge umfaßt Wohnung, Koſt, Trank, Bedienung, Pflege in Erkrankungs-Fällen, und überhaupt die Fürſorge für das ganze körperliche Wohl. Das Inſtituts-Gebäude hat eine eben ſo geſunde, als freundliche Lage, welche noch dadurch an Werth gewinnt, daß ein ſehr geräumiger Garten und Vorplatz unmittelbar an dasſelbe ſtößt, wo die Zöglinge durch erheiternde Spiele ihren Körper ſtärken und geſund erhalten können.

Erkrankungs-Fälle ergaben ſich im Laufe des Jahres ſehr viele, ſo daß der Kranken-Saal faſt nie, oder nur auf kurze Zeit leer ſtand. Zwei Zöglinge waren ſehr ſchwer krank, und namentlich hatte einer von ihnen das Schleimfieber, welches er in der Vakanz ererbt hatte, hieher gebracht. Doch Gott ſegnete die Bemühungen des unermüdeten Hausarztes, Herrn Dr. Kettner, und die bei Tag und Nacht angewendete Pflege ſo ſehr, daß weitere Verbreitung des Uebels nicht erfolgte, und das Inſtitut vor ſchmerzlichen Todfällen bewahrt blieb.

**Der gegenwärtige Stand des Erziehungs- und Lehr-Perſonals im Inſtitute iſt folgender:**

Vorstand des Instituts ist der Berichterstatter.

Herr Anton Goldstein, k. Seminar-Präfekt.

Herr Max Zollner, k. Seminar- und Musik-Präfekt.

Herr Eduard Hochenneker, k. Seminar-Präfekt.

Den beiden Herren Präfekten, Goldſtein und Hochennecker, ſind gegen das Ende des Schuljahres Pfarreien, und zwar jenem die Pfarrei Ried, dieſem die Pfarrei Aitrang verliehen worden.

Die Verwaltung des Fondes und der Haushaltungskaſſe iſt dem quiesc. k. Stiftungs-Adminiſtrator, Herrn Anton Reiſenegger, übertragen, welcher auch die Depoſiten-Gelder der Zöglinge in Empfang nimmt und hierüber am Schluſſe eines jeden Semeſters die genaueſte Rechnung ſtellt.

## II. Unterricht.

Im Inſtitute ertheilten in neueren Sprachen und in Kunſtfächern noch beſondern Unterricht folgende Lehrer:

1) in der **franzöſiſchen Sprache:** der k. Sprachlehrer, Herr Ludwig Kitel, in 6 wochentlichen Stunden.

2) in der **Calligraphie:** der k. Oberlehrer an der Knabenſchule, Herr Bartholomäus Hafner, in 1 Stunde w.;

3) in der **Muſik,** und zwar:

a) im **Geſange:** der k. Seminar- und Muſik-Präfekt, Herr Max Zollner, w. 3 Stunden, dann die Muſiklehrer, Herr Pröbſt, w. 4 St., Herr Rudolf, w. 2 St.

Digitized by Google

b) im **Clavierſpiele:** der k. Seminar-Präfekt, Herr Anton Goldſtein, 9 St., die Muſiklehrer, Herr Trogg, 12 St., und Herr Herzog, 6 St. wochentlich;

c) im **Violinſpiele:** der k. Seminar- und Muſik-Präfekt, Herr Max Zollner, w. 8 St., und die Muſiklehrer, Herr Zwerger und Herr Großer, jeder 6 St., der Sem. Englhard, 4 St. wochentlich;

d) im **Violon- und Violoncellſpiele:** der Muſiklehrer, Herr Rudolf, 3 St. wochentlich;

e) auf den **Blasinſtrumenten:** Herr Firmkäß und der Stadtthürmer, Herr Hintermayer, jeder 6 St. wochentlich;

4) 41 Zöglinge des Inſtituts beſuchten die k. Militär-Schwimmſchule.

## III. Anzahl und Unterhalt der Zöglinge.

92 Zöglinge traten in das Inſtitut ein; 2 davon begaben ſich ſpäter an andere Anſtalten; am Schluſſe des Jahres war die Zahl der Seminariſten 90. Von dieſen lebten 17 auf eigene Rechnung, 2 auf Rechnung der Straubinger-, 11 auf Rechnung der Landshuter-, 58 auf Rechnung der Neuburger-Stiftung; 2 ſtanden im Genuße ganzer Freiſtellen, welche nach allerhöchſter Verfügung Sr. Majeſtät, des Königs, unter dem 17. Oktober 1840 aus dem Würzburger adelichen Seminarfonde im hieſigen Inſtitute dotirt wurden.

## IV. Fortſchritte der Zöglinge.

Das Gymnaſium beſuchten 45, die lateiniſche Schule eben ſo viele. Ihre Fortſchritte in den Schul-Gegenſtänden ſind aus dem Jahresberichte über die k. Studien-Anſtalt zu erſehen. — In jenen Gegenſtänden aber, die im Inſtitute beſonders gelehrt wurden, verdienen ihrer guten Fortſchritte wegen hier öffentlich genannt zu werden, und zwar:

1) in der **franzöſiſchen Sprache,** von der dritten Abtheilung, die Zöglinge: Sighart, Schweinſteiger, Hebendanz, Richter, Baumann, Seiler, Biller, Raab, Hoſinger, Maierhofer, Eſcherich, Sturm, Pramberger, Hoſemann, Loferer, Hirzinger, Gebhard, Müller; von der zweiten Abtheilung: Schiener, Seitz, Englhard, Härteiß, Karges, Kaindl, Fritz, Häutle, Schwab, Reger, Haas, Lacher, Ramp, Chatillon, Kreitner, Albert; von der erſten Abtheilung: Hoſſemann, Zeller, Wiedmann, Scheurer, Süßmaier, Wiedemann, Obermeier, Raith, Fleißner, M., Schmidt, Demper, Fux, Weinmann, Lampel.

2) im **Zeichnen,** von der zweiten Abtheilung: Reger, Härteiß, Bratſch, Schneider, Graf Zech, Fleißner Otto, Ramp, Albert, Hoffmann, Bergmiller, Selmeier, Fertig, Chatillon, Haas, Lacher, Demper, Primbs, Bernklau, Kreitner; von der erſten Abtheilung: Süßmaier, Leibbrand, Zeller, Scheurer, Raith, Weinmann, Hoſſemann, Hartmann, Eugen, Heiß, Galler, Rein, Strobel, Obermeier, Prieſter, Krämer, Schmidt, Fleißner, M., Ebner, v. Münſter, Wiedemann, Schnepf, Schwaiger, Spruner.

3) im **Schönſchreiben,** von der zweiten Abtheilung: Zeller, Scheurer, Leibbrand, Hoſemann, Süßmaier, Raith, Weinmann, Hartmann, Karl, Hartmann, Eugen, Galler, Lampel, Heiß, Rein; von

Digitized by Google

der erſten Abtheilung: Strobel, Schmidt, Obermeier, Prieſter, v. Münſter, Ebner, Wiedmann, Schwaab, Schwaiger, Krämer, Fleißner, Wiedemann, Spruner, Schnepf, Fur.

4) Beweiſe ihrer ſchönen Fortſchritte in der Muſik überhaupt legten die Inſtituts-Zöglinge ſowohl bei den öffentlichen Hochämtern in der k. Hofkirche, als auch bei dem Maifeſte und bei der Preiſe-Vertheilung vor dem Publikum ab.

**In den einzelnen Zweigen der Tonkunſt haben ſehr gute Fortſchritte gemacht:**

a) im **Orgelſpiele** und in der **Harmonielehre:** Baumann, Reicheneder, Haas, Schwab Ant.

b) im **Clavierſpiele:** 1. Linhard, Baumann, Seiler, Reicheneder, Schiener, Haas, Sighart, Schwab Anton. — 2. Raab, Englhard, Gebhard, Pramberger, Schnepf, Hartmann, Karl. — 3. Scheurer, Schneider, Kreitner, Fleißner, Kolmſperger, Strauß. — 4. Hoſſemann, Lampel, Zeller, Albert, Primbs, Wiedemann.

c) im **Violinſpiele:** 1. Schertel, Schwab A., Schiener, Strauß. — 2. Ramp, Zech, Haas. — 3. Häutle, Markmiller, Bratſch. — 4. Schneider, Lacher, Albert. — 5. Scheurer, Ebner, Hoſſemann, Schmidt, Prieſter, Kreiter. — 6. Seitz, Bergmiller, Hoffmann, Selmeier, Weinmann. — 7. Hartmann, Eugen, Zeller, Chatillon.

d) im **Violaſpiele:** Reicheneder, Gebhard, Schertel, Schiener, Bernklau, Ramp, Zech.

e) im **Violoncellſpiele:** Reicheneder, Baumann, Richter, Lofeyer, Bernklau, Seitz.

f) im **Violonſpiele:** Reicheneder, Baumann, Lofeyer, Bernklau, Brandl, Härteiß.

g) auf der **Flöte:** Stury, Linsmayer, Wiedemann, Fleißner, Otto, v. Münſter, Strobel, Schuſter, Fleißner, M., Leibbrand.

h) auf der **Clarinette:** Widmann, Strobel, v. Münſter, Lacher, Schuſter.

i) auf dem **Fagott:** Wiedmann, v. Münſter, Strobel.

k) auf dem **Horn:** Pfetten B. v., Wiedmann, Obermeier, Fertig, Karges, Selmeier.

l) auf dem **Clappenhorn:** Schertel.

m) auf der **Trompette:** Pfetten, B. v., Linsmayer, Wiedmann, Karges, Bergmiller, Hoffmann, Schwaab, Conſt.

n) auf dem **Serpent:** Pfetten, B. v.

o) auf der **Poſaune:** Gratzer, Wiedmann, Reicheneder, Lofeyer, Gebhard.

p) auf der **Guitarre:** Reicheneder, Englhard, Bernklau.

Eine ganz beſondere Erwähnung verdienen: Reicheneder, Pfetten, Bar. v., Linhard, Englhard, Gebhard, Baumann, Schertel, Wiedmann, Ebner.

Der Eintritt in das Inſtitut für das Studien-Jahr 18⁴¹/₄₂ findet ſtatt am 20. Oktober; Zöglinge aber, welche in die erſte Gymnaſial-Claſſe aufgenommen zu werden wünſchen, müſſen zur Uebertritts-Prüfung ſchon am 17. desſelben Monats hier eintreffen.

**Joſeph Strobel,**
**k. Studien-Rektor und Seminar-Direktor.**

Digitized by Google